



Erntedankaltar in der Pfarrkirche St. Nikolaus

FARBE

ist Wunderlich

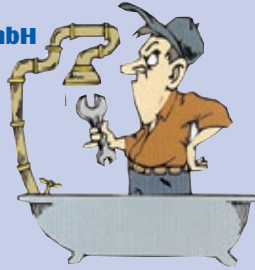
Fassaden- und Raumgestaltung	Bodenbeläge jeder Art	Wärmedämm- verbundsysteme	Bauwerkstrocknung – Gerüstbau	Beschriftungen aller Art
---------------------------------	--------------------------	------------------------------	----------------------------------	-----------------------------

Malerfachbetrieb Wunderlich · Fürstenberger Str. 29 a · 33142 Büren · Tel.: 0 29 51/98 28-0
Mobil-Telefon: 0 171/427 50 58 · Telefax: 0 29 51/98 28-18 · www.maler-wunderlich.de

Andreas

SECK

GmbH



**Ihr Partner
in Büren**

- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Haarener Straße 2 · 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 84 · Fax 75 37

Griechische Gastlichkeit - im Herzen der Stadt Büren



Wir wünschen unseren Gästen eine frohe Adventszeit und freuen uns auf Ihren Besuch.
Beide Weihnachtstage + Silvester geöffnet!

Griechisches
Restaurant

SORBAS

im Schwann

Alle Speisen auch
außer Haus

Familie Koleventis φ Burgstr. 32 φ 33142 Büren φ Tel. 0 29 51-9 37 52 86

Sicherheit aus AHDEN

- ▶ Elektronische Objektsicherung
- ▶ Rauch- und Brandmeldeanlagen
- ▶ Datennetzwerktechnik
- ▶ Schalt- und Verteilungsanlagen
- ▶ Steuerungstechnik
- ▶ Elektroinstallation ▶ Gebäudeleittechnik
- ▶ Beleuchtungstechnik ▶ Satellitenanlagen

ELEKTRO KARTHAUS

Elektrotechnik mit System u. Sicherheit



Schokamp 5 · 33142 Büren-Ahden
 Telefon (0 29 55) 68 02 · Fax (0 29 55) 62 04
www.elektro-karthaus.de

Impressum

Herausgeber:
 CDU-Stadtverband
www.cdu-bueren.de
 E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:
 Friedhelm Kaup

Anschrift der Redaktion:
 Reinhold von Rüden
 Fontanestr. 13, 33142 Büren
 Telefon (02951) 5534

Redaktion:
 Büttner, Johannes Wewelsburg
 Buxort, Heinz Büren
 Hohmann, Werner Steinhausen
 Niggemann, Werner Büren
 Peuker, Herbert Büren
 von Rüden, Reinhold Büren
 Wördenweber, Heinz Büren

Mitarbeiter für die Ortsteile:
 Meschede, Dieter Ahden
 Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen
 Schmidt, Jutta Brenken
 Kurek, Irmgard Büren
 Schmidt, Dietmar Eickhoff
 Stork, Verena Hegensdorf
 Rüsing, Elisabeth Harth/Ringelst.
 Decker, Andreas Siddinghausen
 Hohmann, Annelie Steinhausen
 Trilling, Nils Weiberg
 Meyer, Petra Weine
 Büttner, Johannes Wewelsburg

Weitere Mitarbeiter:
 Ackfeld, Berthold: Aus Mittersill
 Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel
 Stember, Gundula: Aus Charenton
 Salerno, Kerstin: Aus Kortemark

Anzeigenwerbung:
 Herbert Peuker, Königsberger Str. 32
 33142 Büren, Telefon (02951) 32 32
 Telefax (02951) 93 19 74

Konto:
 Sparkasse Paderborn-Detmold
 IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

Auflage:
 9.000

Satz und Druck:
 PapeDruck
 Jühengrund 24, 33142 Büren
 Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint
 am 7. März 2020
 Redaktionsschluss: 14. Februar 2020

Mit einer
Anzeige
 im
Stadtspiegel
 erreichen Sie
jeden Haushalt
 in der
**Großgemeinde
 Büren**

Stadtspiegel



Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

Aus dem Inhalt

Innenrenovierung der Pfarrkirche
St. Nikolaus **5**

Sicherheitstipps der Feuerwehr **8**

Caritas Büren gut aufgestellt **9**

Wewelsburger Wintertreffen **21**



Liebe Bürenerinnen und Bürener!

Aus dem Landesprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ fließen 300.000 Euro nach Büren. Die Landesregierung ebnet mit dem Programm ein Stück weit den Weg für Olympische und Paralympische Spiele 2032 an Rhein und Ruhr. Nach den am Bürgerprotest gescheiterten Bewerbungen von Hamburg und München lässt sich Nordrhein-Westfalen aber nicht leichtfertig auf eine Bewerbung ein. Nur wenn sich die Menschen in NRW für Olympia begeistern, macht eine Bewerbung Sinn.

Voraussetzung dafür, dass der Olympia-Funke in NRW überspringen kann, sind intakte Sportstätten für den Breitensport in allen 396 Städten und Gemeinden des Landes. Wer sich ärgert, weil der eigene Vereinssport etwa wegen eines undichten Sporthallendaches ausfällt, der wird bei einem möglichen Bürgerentscheid wohl kaum für den Bau eines Olympiastadions stimmen. Olympia wäre ein Bonus für NRW. Wichtiger als Olympia ist für die Landesregierung aber, Sport und Ehrenamt in einem bisher nicht gekannten Ausmaß zu fördern. 300 Millionen Euro stehen insgesamt bis 2022 für die Modernisierung von Sportstätten in NRW zur Verfügung.

Die Summe elektrisiert die Vereine, denn nicht die Kommunen, sondern die örtlichen Sportverbände sind aufgefordert, das Geld in Abstimmung mit den Vereinen vor Ort und projektbezogen zu verteilen. Die 300.000 Euro sind zusätzliches Geld für den Vereinssport in Büren. Gefördert werden nur vereinseigene oder mindestens für zehn Jahre gepachtete Sportanlagen. Die Mindestfördersumme beträgt 10.000 Euro pro Projekt. Der Landesanteil an der Projektfinanzierung muss mindestens 50 Prozent und darf höchstens 90 Prozent betragen.

Den Vorstand des Stadtsportverbandes Büren um Franz Berg erwartet eine verantwortungsvolle Aufgabe, denn auch wenn Rat und Verwaltung formell mit der Vergabe der 300.000 Euro nichts zu tun haben, macht es doch Sinn, sie in die Beratungen mit einzubeziehen – um abzustimmen, welche Projekte die Stadt in naher Zukunft fördert und wo mit dem zusätzlichen Landesgeld weitere Projekte realisiert werden können.

Sport ist in NRW seit dem Regierungswechsel vor zwei Jahren offiziell Chefsache. Ministerpräsident Armin Laschet hat dafür gesorgt, dass die finanziellen Spielräume für den Sport deutlicher größer geworden sind. So wurde die Sportpauschale für die Städte und Gemeinden deutlich erhöht, im nächsten Jahr sind das für Büren mehr als 60.000 Euro. Außerdem ist es den Kommunen jetzt erlaubt, die um ein Vielfaches höheren Zuweisungen aus der Schulpauschale auch für den Sport zu nutzen, falls sie im Schulbereich nicht gebraucht werden. Eine ähnliche Flexibilität räumt das Land den Kommunen auch für das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ ein, mit dem zum Beispiel Schulsportanlagen gebaut oder saniert werden können, die dann auch Sportvereine nutzen dürfen.

Förderungen für den Sport kommen auch aus Landesprogrammen, die auf den ersten Blick nichts mit Sport zu tun haben, zum Beispiel „Soziale Integration im Quartier“. Aus diesem Investitionsprogramm erhält Büren vom Land 270.000 Euro für den Bau eines Skaterparks in der Almeaue.

Für kleine Projekte gibt es das bei Sportvereinen beliebte Programm 1000x1000. Ohne großen Bürokratieaufwand können Sportvereine für ein Vorhaben 1000 Euro Zuschuss beantragen. Das ursprünglich auf 1000 Projekte pro Jahr beschränkte Programm wurde in den letzten beiden Jahren auf jeweils mehr als 3 Millionen Euro Fördersumme aufgestockt. In der Förderliste für 2019 stehen sechs Bürener Sportvereine, die insgesamt 11.000 Euro bekommen: Aero Club Büren, TV Büren 1913, HSV Rot-Weiß Harth, SV 21 Blau-Weiß Brenken, BSV Ahden sowie Well und Fit Büren. Ich freue mich für die Vereine.

Bernhard Hoppe-Biermeyer MdL

Vorsitzender des Sportausschusses im Landtag und Sprecher aller Stadt- und Gemeindegemeinschaften im Kreis Paderborn

Wichtige Büren-Infos im Web und als APP



Vorteile der Büren-APP:

- WICHTIGE INFOS •
AUF EINEN BLICK
- ADRESSEN UND •
WEGBESCHREIBUNGEN
- ROUTENPLANER •
- WISSENSWERTES ZUR •
FREIZEITGESTALTUNG
- MOBIL UND •
IMMER ZUR HAND

Mehr Infos zur kostenlosen APP findest Du im Web auf:

www.bueren.info

Interesse geweckt ?

Die App ist, für iOS- und Androidgeräte, kostenlos
im App Store und über Google Play erhältlich.



Gut Edelborn – Auf den Spuren der Vorfahren

Welchen Weg nehme ich, um zum Gut Edelborn zu gelangen? Eine Frage, die sich für Tania Remoortere nicht stellte: Zielsicher reiste sie mit Sohn und Nichte aus dem fernen Pretoria, Südafrika, zum Hof Kaup, Edelborn 1. Sie gehört der großen, ursprünglich aus Büren stammenden, inzwischen über viele Länder verzweigten Aronstein-Familie an. Der Gutshof Edelborn geht auf Heinemann Aronstein (1804-1878) zurück, dem ersten jüdischen Gutsbesitzer im Bürener Land. Er errichtete 1852 ein Wohnhaus und mehrere Wirtschaftsgebäude. Ihm folgte der Sohn Hirsch, genannt Hermann (1837-1909), verheiratet mit Julie Heimann. Von der ältesten Tochter des Ehepaares, Julie Agatha (geb. 1873 in Büren, Heirat 1894 in Büren mit Luis Hecht) führt die Verwandt-

schaftslinie zu Tina Remoortere, geb. Weichert. Noch heute befindet sich im Familienbesitz in Pretoria ein Ölgemälde von Gut Edelborn.

Herzlich begrüßt wurden die Gäste vom Hofinhaber Mathias Kaup, Ehefrau Maria und Sohn Julian. Sie hielten interessante Unterlagen zur Geschichte von Gut Edelborn bereit, die Bürens Stadtarchivar Hans-Josef Dören durch eigene Forschungen zu den Aronsteins ergänzte. Er überreichte das 2017 erschienene, viel beachtete Buch des Heimatvereins Büren „Juden in Büren“ von Hans Liedtke und Heinrich Sprenger. Bei einem Hofrundgang zeigte Familie Kaup historische Bausubstanz aus den Gründerjahren und erläuterte die heutige, moderne Milchviehhaltung. Abgerundet wurde der Besuch in Büren am Synagogendenkmal und am Haus Königstraße 1, Wohnort der Vorfahren Heinemann und Hermann Aronstein.



Tania Remoortere mit Sohn Victor und Nichte, eingrahmt von Mathias und Maria Kaup (links) sowie Sohn Julian.

Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Nikolaus Büren

Inhaltliche und bauliche Konzeption

Die Pfarrkirche St. Nikolaus Büren ist die **Hauptkirche des Pastoralverbundes Büren** und gleichzeitig eines der ältesten Gotteshäuser in der Stadt einschließlich der Ortsteile.

Die anstehende Innenrenovierung soll sich orientieren an dem Leitwort unseres Pastoralverbundes aus der Offenbarung des Johannes.: „Eine große Stadt erhebt, die vom Himmel herabkommt“. (Offenbarung des Johannes. 21,10 ff)

Ausgehend von den Aussagen dieses biblischen Buches soll die geistliche Mitte, symbolisiert durch den **Altar**, stärker in den **Mittelpunkt** der Vierung rücken. Damit würde der Zelebrationsaltar näher zur Gemeinde hin orientiert sein und die Gläubigen sich von drei Seiten um den Altarstein versammeln. Diese Anordnung ermöglicht ein stärkeres Empfinden als Gemeinde, deren

Mitte immer Jesus Christus, das Lamm Gottes, ist. Gerade in den regelmäßig stattfindenden **Schulmessen** soll die Bedeutung, Volk Gottes zu sein, Kirche zu sein, durch die Ausrichtung auf die Mitte betont werden. Ausgehend von dieser Mitte lebt und gestaltet sich Gemeinde, also der Pastoralverbund. Über dem Altar wird ein der Raumgröße gemäßes **Kreuz** angebracht, um Betenden und Betern einen Blickpunkt auf das gekreuzigte, unschuldige **Lamm** zu bieten, das das Kreuz besiegt hat. Deshalb wird unten auf dem Kreuz, unterhalb des Korpus das Symbol des Lammes angebracht. Dies wird in jeder Messfeier als Kerninhalt an und auf dem Altar verkündet und zelebriert.

Insgesamt soll die **Kirche heller und freundlicher** erscheinen, was ein spezielles Beleuchtungskonzept erfordert.

Die **Sandstein- und Fußbodenflächen** werden aufgehellt, ebenso die Kirchenbänke.

Im Mittelschiff bleiben die **Bänke** mit den Podesten mit Ausnahme der ersten

zwei oder drei Reihen in der Vierung, damit genügend Platz für den Zelebrationsaltar und die Gläubigen beim Kommunionempfang bleibt.

In den Querschiffen werden jeweils zwei Bankblöcke je Querschiff geschaffen, getrennt durch einen Mittelgang, der die Sichtachse zwischen den **Fenstern** in den Querschiffen bildet. Die Fenster in den Querschiffen werden durch zwei große Glaswände gebildet. Sie bringen zusätzliches Licht in den Kirchenraum, können nach außen farblich gestaltet werden. **Wechselnde Bibeltex**te per Laser o.ä. können auf die Glasfläche nach projiziert werden und von außen sichtbar sein. Durch Farbe und Texte werden Menschen aufmerksam und eingeladen, die Kirche zu besuchen.

Wegen der Teilung der Bankreihen in den **Seitenschiffen** werden die Seitenaltäre entfernt. Die **Kreuzwegstationen** werden im gesamten Kirchenraum verteilt.

Der **Beichtstuhl/Beichtaum** erhält einen neuen Standort an der Stirnseite des rechten Seitenschiffes hinter der **Nikolausstatue**, die weiter nach vorn in Richtung Querschiff angeordnet wird. Der Kirchen- und Stadtpatron erfährt somit eine stärkere Betonung.

Die gesamte **Beleuchtung** der Pfarrkirche soll durch ein Konzept entsprechend überplant und darauf basierend neugestaltet werden.

Im oder unmittelbar am Chorbereich werden **Leinwände** angebracht, auf denen Texte oder Bilder mit **moderner Technik** dargestellt werden können.

Unter der Orgelbühne entsteht eine **Werktagkapelle**, die durch eine leicht zu öffnende Glaswand vom Hauptschiff abgetrennt wird. Dadurch entsteht ein intensiveres Erleben der Messfeiern und sonstiger Gottesdienste mit wenigen Besucherinnen und Besuchern.

Die Bestuhlung soll auch ein Knien ermöglichen, aber so gewählt werden, dass Gebets- und Meditationskreise gebildet werden können.

Die sehr kostbare **Johann-Patrolus-Möller-Orgel** wird gesäubert und nötigenfalls restauriert. Angedacht ist eine **Chororgel** im Chorraumbereich der Kirche. An die Stelle des Zelebrationsaltars wird ein **Flügel** aufgestellt, um mehr Möglichkeiten zur Gestaltung der Liturgie und für geistliche Konzerte zu geben. Die **Kirchenmusik** wird ein **Schwerpunkt** der Seelsorge, welche die Liturgie mit einschließt. Die Stelle des A-Kantors im Dekanat Büren ist in St. Nikolaus Büren eingerichtet und wirkt sich nicht nur auf das Dekanat, sondern speziell auch auf den Pastoralverbund aus.

Der Windfang im **Eingangsbereich** wird einladender umgestaltet.

Die Vorschrift, ein **Gitter** oder eine **Glaswand** im hinteren Teil der Kirche zu errichten, entspricht den Vorschriften des Erzbischöflichen Generalvikariats. Ohne eine Abtrennung, die nur im Notfall geschlossen werden soll, gibt es keine Zuschüsse der Erzdiözese.

Mauritius-Gymnasium Büren: Viel geschafft und viel vor!

Die exzellenten Ergebnisse der Qualitätsanalyse im Juni nahm der Trägerverein des Mauritius-Gymnasiums zum Anlass, die vielfältigen und innovativen Zukunftspläne für das traditionsreiche Gymnasium in Büren den Bürgermeistern aus Büren und Bad Wünnenberg vorzustellen. Die Vertreter der Städte, aus denen Schülerinnen und Schüler das Mauritius-Gymnasium besuchen, weilten am 7. November in der Schule, um sich über die Bildungsangebote zu informieren. Im Zentrum des Treffens standen die Themen pädagogische und Raum- Konzepte, Digitalisierung, gesunde Ernährung sowie die Neugestaltung der Naturwissenschaften. „Digitale Arbeitsmittel müssen in der Schule eingesetzt werden, um die Schülerinnen und Schüler auf eine digital geprägte Welt vorzubereiten,“ erklärte Schulleiter Franz-Josef Drüppel. WLAN-Ausbau und Ausstattung der Lehrkräfte mit

iPads sind nun fast abgeschlossen. Im nächsten Schritt werden Konzepte entwickelt, wie iPads in Schülerhand einen Mehrwert für den Lern- und Arbeitsprozess darstellen und die Medienkompetenz jedes Einzelnen fördern helfen können.

Lernen in ansprechend gestalteten, funktionalen Räumen macht Freude. Das Farbkonzept der neuen Klassenräume der Jahrgangsstufe 5 wurde nach Ideen eines Architekturbüros gestaltet. Sie weisen neben einer orthopädisch an neuesten Standards orientierten Bestuhlung inklusive beweglichen Sitzhockern auch Rückzugsorte für Gruppenphasen mit Sitzbänken und Bodenmatten aus, sodass flexibel individuelle Lernarrangements umgesetzt werden können. Intensivierte Teamarbeit der Lehrkräfte dient ebenfalls der individuellen Förderung. Der angrenzende Teamraum ist „AnsprechBar“ für besondere Anliegen der Kinder. Zum neuen Raumkonzept gehört auch die geplante Schalldämmung in allen Klas-

senräumen, denn besseres Verstehen fördert einen nachhaltigen Lernprozess.

Die Räume für den naturwissenschaftlichen Unterricht werden zukünftig stärker an den Prinzipien experimentellen Unterrichts ausgerichtet sein. Die Hörsäle mit ansteigendem Gestühl gehören der Vergangenheit an, moderne Experimentiertische und digitale Technik prägen die Physikräume. Die Biologieräume wurden bereits an die Erfordernisse moderner Unterrichtsgestaltung angepasst, die Chemieräume folgen.

Innovativ ist auch das Konzept „gesunde Ernährung“. Mit Unterstützung des Fördervereins wird in Kürze ein Wasserspender in der Schule aufgestellt. Besonderes Highlight jeder Woche wird der Obsttag, an dem alle kostenlos mit Äpfeln versorgt werden. „Wir sind dem Förderverein sehr dankbar. Er hat unsere Idee sofort aufgenommen und im Interesse der Gesundheit unserer Schüler umgesetzt“, so Dr. Christoph Deneke, Vorsitzender des Fördervereins.

Motiviert zu dieser Weiterentwicklung werden die Verantwortlichen nicht zuletzt durch die sehr positiven Ergebnisse der Qualitätsanalyse. Das Team der Qualitätsanalyse NRW, das die Arbeit am Mauritius-Gymnasium im Juni genauestens unter die Lupe genommen hatte, legte seinen Bericht vor, den der Vorsitzende des Trägervereins nun voller Stolz dem Schulleiter Franz-Josef Drüppel übergab. Zwanzig Mal wurde die Bestnote vergeben. Franz-Josef Drüppel: „Diese Bestätigung unserer Arbeit durch Experten, die viele Gymnasien kennen und vergleichen können, ist uns besonderes Lob und Bestätigung. Die Schulgemeinde des Mauritius-Gymnasiums hat wirklich Grund zum Feiern!“



Von links nach rechts: Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Schulleiterin Claudia Wilmes, Schulleiter Franz-Josef Drüppel, Bürgermeister Rüther, Jutta Schmidt (Trägerverein), Dr. jur. Christoph Deneke (Trägerverein).

Prüfstellen:

- Fürstenberg Str. 15 a, Büren
- Thomätor 12, Soest

Tel: 0 29 51 - 93 64 93

Ihr Ansprechpartner für...

Hauptuntersuchungen

- Fahrzeuganbauabnahmen
- Schadensgutachten
- Beweissicherung
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimer- und Youngtimerbewertung

MEHR SERVICE FÜR SIE!

iff INGENIEURBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK MEIWES GMBH

iff Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik Meiwes GmbH
Fürstenberger Str. 15a | 33142 Büren
Tel: 0 29 51 - 93 64 93
Info@iff-meiwes.de | www.iff-meiwes.de



Nikolausmarkt
in Büren vom 06. - 08. 12.2019

Auch in diesem Jahr ist die CDU Büren wieder mit ihrem traditionellen Eierpunsch auf dem Nikolausmarkt vertreten.

Treffen Sie ihre Ratsmitglieder in netter Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie!

Bericht aus dem Rat: Feuerwehrgerätehäuser auf dem Prüfstand

Bereits vor einigen Monaten wurde der Zustand der Bürener Feuerwehrgerätehäuser (außer Wewelsburg) durch einen Ratsbeschluss auf den Prüfstand gestellt und von einer Fachfirma beleuchtet. Das Ergebnis der Bestandsanalyse wurde jetzt im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtplanung präsentiert. Demnach besteht an allen Standorten Handlungsbedarf, da u.a. Fahrzeughallen, Alarmhöfe, Umkleide- und Sanitärbereiche nicht den gesetzlichen Anforderungen genügen. Zur Entwicklung eines Lösungskonzepts, in dem neben der Kostenermittlung auch Aussagen zu Standorten enthalten sein sollen, wurde ein Arbeitskreis eingesetzt. Vertreter der Ratsfraktionen, der Verwaltung und der Feuerwehr werden sich in diesem Arbeitskreis intensiv mit der Problembeseitigung beschäftigen und das weitere Vorgehen erarbeiten.

Schon jetzt wurde besonders dringender Handlungsbedarf am Feuerwehrgerätehaus in der Kernstadt festgestellt. So folgten die Ausschussmitglieder einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung, für die Instandsetzung bzw. Erweiterung des Gerätehauses Mittel in den Haushalt 2020 einzustellen und mit der Wehrleitung die nächsten Schritte abzustimmen sowie die Möglichkeit des Erbringens von Eigenleistungen zu überprüfen.

Klimaengagierte Kommune

Einem Antrag der CDU-Fraktion, dass sich die Stadt Büren als freiwillige Selbstverpflichtung dem Ziel „Klimaengagierte Kommune“ verpflichten solle, stimmten die Ratsmitglieder fast einstimmig zu. Das Ziel des Antrages ist es, dass verwaltungstechnisches und politisches Handeln, aber auch das Handeln der Bevölkerung auf Klimafreundlichkeit ausgerichtet sein soll, um die Klimabilanz der Stadt positiv zu gestalten. In den letzten Jahren wurden zwar schon mehr als 2,8 Mio. Euro für klimaverbessernde Baumaßnahmen (Photovoltaikanlagen, LED- Beleuchtung, energetische Sanierung Hallenbad etc.) ausgegeben worden, Fahrzeuge mit neuester Abgastechnik sind im Fuhrpark enthalten, E-Auto-Ladestationen wurden installiert und auf den Grünflächen der Stadt ist Biodiversität entwickelt worden. Und doch reichen die bisherigen Maßnahmen nicht aus, um ein allgemeines Klimabewusstsein zu fördern. Eine „Klimaengagierte Kommune“ benötigt Ideen und Ziele, die auch von der Bevölkerung akzeptiert und gelebt werden. Von großer Bedeutung ist ein ständiger Austausch innerhalb von Bevölkerung, Verwaltung und Politik. Ob für den neuen Aufgabenbe-

reich zusätzliches Personal vorgehalten wird, werden die anstehenden Haushaltsberatungen ergeben.

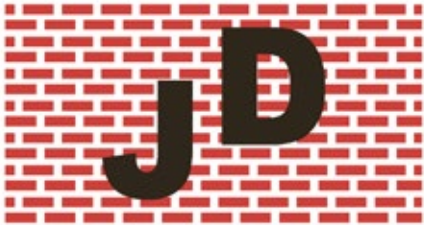
Neuer Schwung für die Almetalbahn mit Informatio- nen aus Bad Bentheim

Zu Dritt machten sich Bürener CDU-Ratsleute gemeinsam mit CDU-Mitgliedern aus Brilon, Borchlen und Salzkotten auf den Weg in die Grafschaft Bentheim, um sich vor Ort darüber zu informieren, wie eine Bahnstreckenreaktivierung nach jahrelangem Stillstand gelingen kann. Der 30 km lange Schienenverkehr zwischen Bad Bentheim und Neuenhaus erfreut sich seit Juli 2019 neuen Lebens und großer Beliebtheit. Davon machten sich die CDU-Mitglieder aus dem Paderborner Land ein eigenes Bild, ließen sich von der Geschäftsführung über das Konzept, die vielen

bürokratischen Schritte, entstandene und aus dem Weg geräumte Probleme und manche Tipps unterrichten. Sie erlebten hautnah, wie es gelingen kann, aus maroden Bahngebäuden schmutzige Begegnungsstätten zu machen und wie bequem, sicher und sauber die modernen Schienenfahrzeuge auf den Gleisen unterwegs sind. Lärmschutz, Wirtschaftlichkeit, Klimaschutz, Mobilität – das sind die wesentlichen Stichpunkte der heimischen CDU-Politiker, die sich intensiv für die Wiederbelebung der Bahnstrecke durch das Almetal zwischen Paderborn und Brilon einsetzen. Die Bedingungen für einen Neustart auf der Strecke sind derzeit günstig, zumal die Widmung für die Eisenbahn auf der Trasse noch immer Bestand hat. Einig waren sich die Fahrtteilnehmer darin, wichtige Informationen und Impulse in Bad Bentheim erhalten zu haben und sich weiterhin für eine Reaktivierung der Almetalbahn einsetzen zu wollen.



Bernward Schäfers, Irmgard Kurek und Dirk Nölting (v.l.n.r.) von der CDU-Ratsfraktion bei der Besichtigung der Bentheimer Eisenbahn.



Jan Dahlhoff
BAU - GMBH & CO KG
BAUUNTERNEHMUNG
Fachbetrieb nach WHG

Maurer und Stahlbetonbaumeister - Fachkraft für Dichtheitsprüfung
Mühlenberg 3 | 33142 Büren-Siddinghausen | Tel.: 0 29 51 / 93 74 082
Fax: 0 29 51 / 93 74 083 | info@dahlhoff-bau.de | Mobil: 0171 44 30 705
www.dahlhoff-bau.de

Sicherheitstipps der Feuerwehren im Kreis Paderborn zur Adventszeit

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, in nicht wenigen Haushalten hält adventliche Dekoration Einzug. Tannenzweige, Tischdecken, Holzfiguren und Kerzen sorgen allerdings leider nicht nur für gemütliche Adventsstimmung, sondern, falsch genutzt, auch für eine Menge Zündstoff in den heimischen vier Wänden.

Um die Adventszeit dennoch ruhig verbringen zu können, geben die Feuerwehren ein paar einfache Tipps, wie sich solche Fälle ganz einfach vermeiden lassen:

- Vermeiden Sie echte Kerzen in Adventskränzen oder Gestecken. Tannengrün trocknet schnell aus, echte Kerzen erhöhen die Brandgefahr. Elektrische Lichter sind um ein hohes Maß sicherer als Kerzen.

- Verwenden Sie elektrische Lichterketten

Kaufen Sie nur Artikel mit dem VDE-Symbol (Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik) und gehen Sie so sicher, dass die Sicherheitsansprüche dieser Artikel gewährleistet sind. Achten Sie auf eine eventuelle Überlastung Ihrer Steckdosen und Verlängerungskabel.

- Kerzen niemals ohne Aufsicht brennen lassen

Unachtsamkeit ist Brandursache Nummer eins. Löschen Sie Kerzen, wenn Sie den Raum verlassen. Achten Sie darauf, dass Kerzen möglichst an einem Ort brennen, den Kinder nicht erreichen können. Löschen Sie Kerzen an Gestecken rechtzeitig, bevor diese heruntergebrannt sind.

- Kerzen brauchen festen Stand

Kerzen nur in geeigneten, nicht brennbaren Halterungen entzünden. Vermeiden Sie brennbare Unterlagen oder Materialien in der näheren Umgebung (Gardinen, Papierservietten, Geschenkpapier) oder starke Zugluft.

- Halten Sie entsprechendes Löschmittel vor

Bei Entzündung von echten Kerzen empfiehlt sich die Bereitstellung von Wasser (Eimer oder Gießkanne), Feuerlöschern oder Löschspray. Achten Sie darauf, dass dieses im Brandfall schnell erreichbar ist.

- Rauchmelder sind Lebensretter

Rauchwarnmelder warnen Sie, richtig angebracht, rechtzeitig vor einem Feuer in Ihrer Wohnung und sind somit wahre Lebensretter. Im Schlaf schaltet der Mensch einen Teil seiner Sinne ab, so auch das Riechen - Brandrauch bleibt im Schlaf unbemerkt. Die Lebensretter gibt es mittlerweile günstig im Fachhandel- achten Sie hierbei auf das VdS- oder KRIWAN-Siegel in Verbindung mit dem „Q“. Geräte mit diesem Siegel bleiben mindestens zehn Jahre ohne Batteriewechsel in Betrieb.

- Helden riskieren nichts

Sollte es dennoch einmal zu einem

Feuer kommen, unternehmen Sie nur Löschversuche, bei denen Sie sich selbst nicht gefährden. Schließen Sie ansonsten die Tür zum Brandraum und

verlassen Sie so schnell wie möglich mit allen Personen die Wohnung. Alarmieren Sie die Feuerwehr über den Notruf 112.



Sicherer Umgang mit Adventsgestecken oder -kränzen sollte solche Situationen gar nicht erst aufkommen lassen. Wenn es doch einmal passiert, sollten alle Personen umgehend den Brandraum verlassen, die Tür schließen und über den Notruf 112 die Feuerwehr alarmieren. Foto: VdF/Das sichere Haus

Neu: System - Vmax



Überdachungen
aus Aluminium,
inkl. Montage

Direkt ab Werk!

portal

VORDACH-SYSTEME

Werkstr. 15
33142 Büren
www.portal-systeme.de
Tel. 02951/93391-0



HÜSER MICHELS
Die Tischlerei für
Ihre Einrichtungswünsche.

- Inneneinrichtung
- Objekteinrichtung
- Trocken- / Akustikbau

Hüser Michels GmbH Tel.: (02951) 46 26
Neubrückenstr. 7 ■ 33124 Büren www.hueser-michels.de



Die Caritas Büren ist für die Zukunft gut aufgestellt

Mit einem neuen multifunktionalem Gebäude und vielen Möglichkeiten für Schulungen sieht sich der Caritasverband im Dekanat Büren e.V. den kommenden Herausforderungen gegenüber gut aufgestellt.

Hell, modern, barrierefrei: So präsentiert sich das neue Caritas-Verwaltungsgebäude auch schon optisch mit der Caritas-typischen Farbgebung in Büren. Hier laufen die Fäden zur Koordination und Administration der 540 Mitarbeitenden, deren Tätigkeitsbereich im ganzen Altkreis Büren liegt, zusammen.

»Wir konnten unsere Arbeitsfläche jetzt mehr als verdoppeln«, freut sich Christian Bambeck gemeinsam mit Antje Brüggemann im Vorstand der Caritas Büren. Mehr als 25 Jahre war das Verwaltungsgebäude des Wohlfahrtsverbandes an der Briloner Straße untergebracht – bis man sich vor etwa

drei Jahren für einen Neubau an einem anderen Standort entschied. Den hat die Caritas Büren nun an der Bahnhofstraße 70 gefunden.

Baustart für das neue dreistöckige Gebäude war im Mai 2018. »Da wir hauptsächlich mit regionalen Firmen zusammengearbeitet haben, gab es immer kurze Kommunikationswege und wir konnten die geplante Bauzeit sowie die Baukosten gut einhalten«, erklärt Christian Bambeck. Im komplett barrierefreien Gebäude finden künftig aber nicht nur die insgesamt 26 Verwaltungsmitarbeiter, sondern auch die Teams der Caritas-Sozialstationen »St. Elisabeth« Büren und »St. Hedwig« Steinhausen, Platz.

Ein besonderes Kennzeichen des Neubaus ist, dass die Layoutentwicklung unter den Aspekten Arbeitsabläufe, Flächeneffizienz, Wirtschaftlichkeit und Funktionalität erfolgte. Die Anforderungen der Nutzer standen bei allen architektonischen Bemühungen im Vorder-

grund und gaben dem Gebäude seine Gestalt. Zudem wird der Strombedarf des Gebäudes durch eine Photovoltaikanlage klimafreundlich und kostenneutral gedeckt.

Um Arbeitsabläufe zu verbessern, wurden die verschiedenen Bereiche zentralisiert. Kurze Wege sollen Arbeitsprozesse und Kommunikationsstrukturen verbessern. Bei der Planung der Büros wurde zudem verstärkt auf Datenschutz geachtet, um bei Patienten- und Mitarbeitergesprächen der Wahrung persönlicher Daten gerecht zu werden.

Neben einer modernen technischen Ausstattung bietet der Neubau ausreichend Platz für Mitarbeiter-, Besprechungs- und Konferenzräume. Einer davon soll künftig für In- und externe Fortbildungen aller Kolleginnen und Kollegen genutzt werden. Zudem bietet ein Demonstrationsraum die Möglichkeit, pflegfachliche Grundkenntnisse ganz praktisch zu üben und zu vertiefen, sodass wir auch unseren Auszubildenden neue Lernsituationen aufzeigen können. In diesem Jahr bietet die Caritas Büren insgesamt 19 Auszubildenden die Chance einer dreijährigen Ausbildung in der Altenpflege.

»Die Nachfrage nach pflegerischen Leistungen und Betreuungsangeboten in unserem Versorgungsgebiet ist nach wie vor sehr hoch, sodass unser neues Gebäude ausreichend Platz zum Wachsen bietet«, freut sich Bambeck. Der Caritasverband ist ein starker Arbeitgeber in der Region. Das Angebot des Caritasverbandes erstreckt sich im Altkreis Büren über die Städte Büren, Salzkotten, Bad Wünnenberg und Lichtenau.

Die Aufgaben der Caritas sind im Wandel der Zeit immer vielfältiger geworden. Zu den Einrichtungen gehören zwei Altenheime, vier Tagespflegen und sechs Sozialstationen. »Allein in der häuslichen Pflege versorgen wir derzeit 1400 Menschen. Insgesamt sind mehr als 120 unserer roten Fahrzeuge im Einsatz«, erklärt Vorständin Antje Brüggemann und weist auf die ergänzenden Dienste und Kooperationspartner hin. So bietet die Caritas auch »Essen auf Rädern«, einen Hausnotrufservice und die Vermittlung von Haushaltshilfen an.

Im Rahmen der feierlichen Einsegnung der Geschäftsstelle am 29.09.2019 bot sich für Kooperationspartner, Mitglieder der Caritaskonferenzen sowie Nachbarn die Möglichkeit einer Hausbesichtigung. Alle Besucher zeigten sich begeistert und auch Bürgermeister Schwuchow lobte das Gebäude »als Bereicherung für die Skyline« der Stadt Büren.

»In das Gebäude an der Briloner Straße ziehen nach einigen Renovierungsarbeiten unsere Beratungsdienste mit seinen umfangreichen Angeboten und unser Partner, der Ambulante Hospizdienst Mutter Teresa ein«, berichtet Frau Brüggemann weiter, sodass auch dieses Gebäude weiterhin als Caritas-Standort für die Menschen in und um Büren zentral erhalten bleibt.



Antje Brüggemann und Christian Bambeck



Das neue Gebäude an der Bahnhofstr. 70

Tag der offenen Tür

7. Dezember 2019 | 10:00 - 14:00 Uhr

Programm

- Nikolausmarkt
- Kerzenziehen
- Kinderschminken
- Stockbrot

Gewinnspiel für Kids von 8 bis 12 Jahren

Hauptpreis*: 2 Karten für Mark Forster Konzert

* Teilnahmebedingungen: siehe Website

Durchgeführt von:

www.schulen-eringerfeld.de

MARKTKAUF in Büren erneut mit dem Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ ausgezeichnet

Der MARKTKAUF Hesse in Büren hat erneut das Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ durch den Geschäftsführer des Handelsverbandes OWL, Kai Buhrke, überreicht bekommen. Das Unternehmen wird bereits zum 3. Mal mit diesem Signet ausgezeichnet. Die Gültigkeit der Erstverleihung endet grundsätzlich nach 3 Jahren. Möchte man das Qualitätszeichen weiterführen, muß dies neu beantragt werden und die Tests werden vor Ort erneut durchgeführt.

Das bundesweit vom Handelsverband HDE getragene Siegel bescheinigt Geschäften, dass sie in punkto Servicequalität, Produktauswahl und Beratung die Anforderungen von Kunden aller Generationen vorbildlich erfüllen und so den demografischen Wandel aktiv gestalten.

So ist in den ausgezeichneten Geschäften für Menschen aller Altersgruppen – seien es Familien, Singles oder Menschen mit Handicap – komfortables und vor allem möglichst barrierearmes Einkaufen möglich.

„Generationenfreundlichkeit sollte ein Markenzeichen unserer Gesellschaft, aber ausdrücklich auch unserer Wirtschaft werden“, sagt der Geschäftsführer des Handelsverbandes OWL, Kai Buhrke.

Um das neue Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ zu erhalten, müssen die Geschäfte bun-

desweit einheitliche Kriterien erfüllen. Für die Zertifizierung in Ostwestfalen-Lippe ist der Handelsverband OWL zuständig. Einzelhandelsbetriebe, die sich zertifizieren lassen wollen, werden von einem Tester-Team vor Ort besucht und bewertet. Die Tester prüfen vor Ort insgesamt 63 Kriterien ab, darunter 18 Kriterien, die in jedem Fall positiv beschieden werden müssen, damit das Zertifikat von einer neutralen Bewertungsstelle erteilt werden kann. Die Kriterien beziehen sich unter anderem auf Leistungsangebote, Zugangsmöglichkeiten, Ausstattung der Geschäftsräume und das Serviceverhalten.

Das neue Qualitätszeichen – der Startschuss fiel im Frühjahr 2010 durch

die damalige Bundesfamilienministerin Kristina Schröder und Handelspräsident Josef Sanktjohanser – macht Generationenfreundlichkeit im Einzelhandel zu gelebter Wirklichkeit. Erfolgreich geprüfte Einzelhandelsgeschäfte erhalten die Auszeichnung für drei Jahre und können diese mit einem Logo außen am Geschäft sichtbar machen. Ob ein Geschäft bereits ausreichend generationenfreundlich ist, lässt sich mit einem Schnelltest im Internet (www.generationenfreundliches-einkaufen.de) vorab herausfinden.

Kai Buhrke, Geschäftsführer Handelsverband Ostwestfalen-Lippe e.V.





guter schlaf - gesundes leben

Werksverkauf

im Bürener Industriegebiet

NEU

Konfigurieren Sie sich Ihr Traumbett in 3D - egal, ob als Massivholzbett oder Polsterbett. Über 30.000 Möglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.



Modellbeispiel

Über 20 verschiedene Matratzen zur Auswahl

249,-€

Kaltschaum Matratze RG 50
Höhe 20 cm
80/90/100 x 200 cm

398,-€

AquaSoft Matratze
Höhe 25 cm
Maße: 80/90/100 x 200 cm

+++ Boxspringbetten und Matratzen +++
Direkt vom Hersteller

SITecFoam GmbH
Westring 3
33142 Büren

Tel. 02951 - 93942-0
www.sitec-schlafsysteme.de

Öffnungszeiten Werksverkauf
Di. - Fr. 10⁰⁰-18⁰⁰
Sa. 10⁰⁰-14⁰⁰ Uhr / Mo. geschlossen

Ahden

Pfarrfest

Am 6. Oktober 2019 feierte die Pfarrgemeinde St. Antonius Eremit Ahden ihr Pfarrfest unter dem Motto „Wir lassen die Kirche im Dorf“. Los ging es um 11 Uhr mit einer Erntedankmesse zum Thema „Bunt ist die Welt“, welche vom Liturgiekreis gestaltet und von der Tudorfer Band Flair musikalisch umrahmt wurde. Der Erntedankaltar der Landfrauen wurde anschließend gesegnet. Für die Erwachsenen gab es Erinnerungskarten und die Kinder freuten sich über mehrfachbunte Stifte. Außerdem konnten Brötchen für die Aktion Minibrot der Landjugend gekauft werden, dessen Erlös von über 100 Euro nach Tansania ging.

Dem Motto des Pfarrfestes folgend, ging es dann gegenüber in Kaisers Scheune, wo die Feuerwehr und die Radblitze schon den Grill heiß hatten und es ein leckeres Mittagessen gab. Die Kinder waren schnell am Spiel-

mobilstand des Familienkreises oder malten das Pfarrfestbanner bunt. Der Kicker und die Tischtennisplatte waren von den Älteren gut umlagert. Auch die Bastelaktion vom Liturgiekreis fand guten Anklang. Den Getränkeservice übernahmen der Sportverein sowie der Schützenverein. Der Tambourcorps spielte bis in den Nachmittag auf. Der Volkstanzkreis war stark vertreten und trat mit ihren vier verschiedenen Gruppen immer abwechselnd zur Musik auf. Langweilig wurde es auch für die Erwachsenen nicht, konnten doch mehrmals angekündigte Sakristei- und Kirchenführungen von Prof. Dr. Dr. Hattrup und zudem Orgelführungen durch das Orgamatenteam Uli Koch und Hans-Werner Kley besucht werden. Darüber hinaus war die Kirche gut geeignet zum Aufwärmen, denn das Wetter war noch ausbaufähig: Zwar war es trocken, aber etwas kalt, so dass die warmen Waffeln oder der Kaffee, den die Landfrauen zubereiteten, immer wieder gerne genommen wurden. Eher ins Schwitzen kam dann Pastor Ralf Scheele, als er bei der Aktion „Pastor im Tor“ viele Schüsse der Kinder abwehren musste.

Ein weiteres Highlight war der Badekappenwettbewerb, bei dem viele vorher Wetten abgegeben hatten, wieviel Wasser in eine handelsübliche Badekappe passte. Der Beweis folgte dann prompt: Der PGR und KV füllten die Badekappe langsam, aber stetig, so dass fast noch Wasserkannen nachgeliefert werden mussten. Bei 49 Litern platzte die Badekappe dann mit viel Hallo und Applaus. Außer dass viele Helfer nass waren, konnten sich einige gute Schätzer freuen: Der erste Preis ging an Wilma Michels, die einen Rundflug im Tragschrauber mit Peter Schmitz starten darf. Der zweite Preis ging an Jana Schmitz, die einen 20 Euro Gutschein von der Alten Post erhielt und die Tippgruppe „Midi Volkstänzer“ können 10 Kilogramm Kartoffeln, gesponsert von der Ahdener Mühle, demnächst schälen, kochen und verzehren. Mit einer Abschlussandacht ging dann das Pfarrfest zu Ende.

Der PGR und KV bedankt sich bei allen Spendern und Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung und freut sich über ein gelungenes Fest.



Das Foto zeigt die Kindergruppe des Volkstanzkreis Ahden im Einsatz.



*Wir wünschen
unseren Lesern
frohe Weihnachten
und alles Gute
für das Jahr 2020*

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Frohe Weihnachten und für 2020 immer
einen Schutzengel an Ihrer Seite.



Ralf Langen e.K.
Fürstenberger Str. 15, 33142 Büren
Tel. 02951/938280, Fax 02951/9382820
langen@provinzial.de



Barkhausen

Einladung zum 10. Barkhäuser Weihnachtsmarkt auf Mühler's (Witthaut) Hof



Alle Dorfbewohner von „Barksen“ und Einwohner der Nachbargemeinden sowie Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.

Nehmen Sie sich eine Auszeit von vorweihnachtlicher Hektik und lassen sich verwöhnen inmitten gutgelaunter Menschen!!!

Samstag 14.12.2019

Beginn. 18.00 Uhr

Umrahmt von weihnachtlicher Musik.
Es spielen die Barkhäuser Turmbläser
und das Bläserensemble des MV Steinhausen

- Glühweinstand und andere Getränke
- Schmörchen mit frischem Kräuter- oder Knoblauchquark, Rostbratwurst, Krautkauer und Wildbratwurst
- Herzhaftes Waffeln mit Dipp
- Gebrannte Mandeln
- Plätzchen, Leckereien und Geschenkartikel der Frauengemeinschaft.
- Trödelmarkt mit Klaus



Veranstalter: Schützenverein, kfd und
Kapellengemeinde Barkhausen
Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt.

Sonntag 15.12.2019

Hl. Messe um 10.30 Uhr
in der Kapelle zu Barkhausen

Anschl. gemeinsamer Besuch des
Weihnachtsmarktes

Attraktionen:

- Zünftiges Mittagessen (3. Advent-Menü)
- Glühweinstand und andere Getränke
- Kaffee, Tee, heiße Schokolade und frische Waffeln und gebrannte Mandeln
- Plätzchen, Leckereien und Geschenkartikel der Frauengemeinschaft
- Weihnachtsbaumverkauf mit Jonny und Martin
- Trödelmarkt mit Klaus
- Tombola der Messdienergruppe
- um 15.00 Uhr kommt der Nikolaus für alle Kinder

Für die Unterhaltung sorgen:
der Musikverein Harth,
die Bürener Blechbläser
der Bürener Chor „Man singt“

Brenken

Heimat- und Verkehrsverein Brenken stattet Ruhebänke mit Notfallschildern aus

Bereits im November 2018 wurde ein Vorschlag im Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins (HuV) Brenken eingebracht, an den Bänken des Vereins Notrufschilder anzubringen.

Es erfolgte eine erste Kontaktaufnahme mit der Freiwilligen Feuerwehr Brenken und der Feuerwehr der Stadt Büren. Es dauerte dann bis zum März 2019, bis der Vorstand einen Hinweis auf die Zuständigkeit bekam: Die Leitstelle der Kreisfeuerwehrzentrale am Flughafen in Ahden war der richtige Ansprechpartner. Nach einem persönlichen Vorsprechen dort wurde grundsätzliche Zustimmung signalisiert. Vorgaben, wie solche Schilder auszusehen haben, wurden vom HuV Brenken aufgenommen.

Daraufhin wurden die Bankstandorte mit Nummern versehen und in eine Karte eingetragen. Es wurden von allen Bänken die Koordinaten erfasst und in einer Liste zusammengestellt. Diese wurden der Kreisfeuerwehrzentrale in Ahden übergeben zwecks Einpflege der Daten in deren Programm.

Der Heimat- und Verkehrsverein ließ 38 Notfallschilder auf eigene Kosten herstellen und diese wurden - nach Freigabe durch die Kreisleitstelle - an den Bänken montiert.

Wer Hilfe benötigt, kann die auf dem Schild aufgebrachte Banknummer über die Notrufnummer 112 mitteilen, damit die Einsatzkräfte wissen, wohin sie fahren müssen.



Foto HuV Brenken: So sehen die Notfallschilder aus!

Ehrung vom FLVW Kreis Paderborn für Ludger Kemper

Für sein langjähriges Engagement als Betreuer und auch als Trainer im Jugendbereich des SV Blau-Weiß Brenken wurde Ludger Kemper beim diesjährigen Sportfest ausgezeichnet. Hierzu überreichte der Ehrenamtsbeauftragte des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen e.V., Josef Hövelkrüger eine Urkunde und die Verdienstnadel in Silber.



Foto Jutta Schmidt (von links): Guido Kemper (Geschäftsführer SV Brenken), Stephan Hötger (Vorsitzender SV Brenken), Ludger Kemper, Josef Hövelkrüger (FLVW)

30. Jahreskonzert des Musikverein „Harmonie“ Brenken e. V.

Am **Samstag, 7. Dezember 2019**, um **19.30 Uhr** präsentiert der Musikverein „Harmonie“ Brenken sein traditionelles Jahreskonzert, welches sich in diesem Jahr zum dreißigsten Mal jährt. Der Verein, der 2004 sein 100-jähriges Bestehen feiern konnte, gehört seit 1989 dem Volksmusikerbund an und bildet jedes Jahr zahlreiche Nachwuchsmusiker aus.

In der festlich geschmückten Almhalle in Brenken erwartet die Konzertbesucher ein aufregendes Musikerlebnis mit besonderen Highlights, wie dem Auftritt des Jugendorchesters „Green Nuts“ und Darbietungen in unterschiedlichen Besetzungen.

Der kleine Weihnachtsmarkt lädt zum Verweilen und hält die ein oder andere Geschenkidee - nicht nur zu Weihnachten - bereit.

Karten können im Vorverkauf bei der Volksbank in Brenken sowie allen aktiven Musikern und an der Abendkasse erworben werden.

Der Musikverein „Harmonie“ Brenken e. V. freut sich auf viele Besucher und wünscht allen einen unvergesslichen Musikabend.

Heimat- und Verkehrsverein Brenken e.V. neu aufgestellt

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10. Oktober 2019 wurde durch Ergänzungswahlen zum Vorstand die Führungsriege des Heimat- und Verkehrsvereins Brenken e.V. neu aufgestellt bzw. komplettiert. Rolf Schüttelhöfer als erster Vorsitzender wurde bereits in der Mitgliederversammlung vom März 2019 gewählt ebenso wie Josef Müller als Kassierer und Heribert Greifenhagen als Beisitzer. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Franz-Josef Freiherr von und zu Brenken gewählt. Das Amt der Schriftführerin hat nun Sabina Pommer übernommen. Zu neuen Beisitzern wurden gewählt: Werner Büttner, Paul Claisse, Walter Grabowsky und Guido Grzeschke.

Als nächstes Projekt plant der Heimat- und Verkehrsverein die Brenkener Sehenswürdigkeiten und Denkmäler mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu stellen. Den Auftakt soll die Ruine „Niederburg“ im Almetal machen, wo eine Tafel den Betrachter informieren soll.

Eine noch größere Aufgabe steht für den Heimat- und Verkehrsverein Brenken im Jahr 2020 an: Dann ist der Verein federführend für die Dorfgemeinschaft Ausrichter des Bürener Wandertages in Brenken. Hierfür laufen bereits die Vorbereitungen.



Foto Heimat- und Verkehrsverein Brenken (von links): Rolf Schüttelhöfer (Vorsitzender), Heribert Greifenhagen (Beisitzer), Guido Grzeschke (Beisitzer), Franz-Josef von und zu Brenken (2. Vorsitzender), Sabina Pommer (Schriftführerin), Walter Grabowsky (Beisitzer), Paul Claisse (Beisitzer), Josef Müller (Kassierer), Norbert Schüth (Wanderwart), Werner Büttner (Wanderwart)

Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche „St. Kilian“ Brenken

Zum Ende des Jahres präsentiert auch in diesem Jahr der Chor „Ton-ART“ Brenken „Festliche Musik zur Weihnacht“ in der Pfarrkirche St. Kilian zu Brenken am **Sonntag, dem 29. Dezember um 17.00 Uhr**. Mitgestaltet wird das Konzert durch das Saxophon-Quartett 4.0 des Musikvereins „Harmonie“ Brenken, das Akkordeon-Ensemble aus Schlangen und Katrin Lausen an der Orgel. Auch die Zuhörer sind zum Mitsingen einiger Weihnachtslieder eingeladen. Der Eintritt ist frei. Traditionell laden die Mitwirkenden - bei guter Wetterlage - vor der Kirche zu Glühwein und Punsch ein.



Chor TonART



Jugendfeuerwehr holt Bäume ab

Nachdem in den vergangenen Jahren die Jugendfeuerwehr des Löschzuges Büren in der Kernstadt Büren die abgeschnittenen Weihnachtsbäume eingesammelt hat und mit der Aktion bereits in der WDR Lokalzeit war, soll diese Tradition fortgesetzt werden. Aus diesem Grund bieten die Jugendlichen auch in diesem Jahr wieder den Abhol-Service an.

Am Samstag, dem **4. Januar**, und am Samstag, dem **11. Januar**, werden die Tannenbäume nach vorheriger Anmeldung gegen eine Spende von drei Euro pro Baum von den jungen Brand-schützern eingesammelt. Der Erlös kommt der Jugendfeuerwehr zugute (die Spende bitte am Baum befestigen oder persönlich übergeben).

Anmeldungen sind **telefonisch** (bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen) oder per **WhatsApp**

unter Tel. 0175 6025592 möglich.

Gerne nimmt die Jugendfeuerwehr die Anmeldung auch per **E-Mail** entgegen unter der Adresse: Jugendfeuerwehr@feuerwehr-bueren.de

Hinweis: Bitte hinterlassen Sie unbedingt die folgenden Daten: **Abholdatum, Name, Adresse, Telefonnummer**

Fahrschule Ising

Anmeldung und Unterricht in:

Büren, Bahnhofstr. 68: Dienstag u. Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr

Ausbildung auch möglich
mit Automatik-
Fahrzeug!



Inhaber: Ferdinand Ising, Bahnhofstr. 68, 33142 Büren, Tel.: 02951/2203

www.fahrschule-ising.de

Der Geheimtipp für Clevere

Schulte Möbel Madfeld

Seit mehr als 40 Jahren besorgen wir unseren Kunden fast alle großen Möbelmarken zu kleinen Preisen bei Top-Service, egal ob Wohn-, Büro-, Objekt- oder Hotel-Einrichtungen

Jed. Mo., Mi. + Fr. v. 16-18.30 Uhr (o.n.Vereinbarung) Tel. 02991/9603-0
- Kostenlose Heimberatung -

**Wir stellen um:
Jetzt 30 % auf
Ausstellungs-Ware**

verkauf@schulte-madfeld.de
Stemmelstraße 6, 59929 Brilon-Madfeld

Neue Kollektion und aktuelles Wohnmagazin unter

www.schulte-madfeld.de

...eine der preiswertesten Einkaufsquellen weit und breit

Laufend Stühle und Tische für Vereine, Kirchen, Betriebe u. städtische Einrichtungen
ab 9,99 € bzw. mit rund 50% Nachlass auf den UVP bekannter Markenhersteller.
Nähere Informationen unter E-Mail verkauf@schulte-madfeld.de

www.schulte-objekt.de

Seit 40 Jahren Partner-Lieferant von Städten, Gemeinden, Kirchen, Vereinen u. Institutionen.
Lieferbeteiligung an über 10.000 öffentlichen Objekten.

1000 Goodie Bags für den Schulanfang

Am zweiten Schultag nach den Sommerferien hat die Junge Union Büren Schultüten (Goodie Bags) an der Alten Post verteilt. Die Schultüte ist seit eh und je ein Zeichen für den Start eines neuen Schuljahres. Dieses hat die Junge Union nun aufgegriffen und den Schülerinnen und Schülern ein Goodie Bag gefüllt mit einem Apfel und einem Croissant, sowie verbunden mit vielen guten Wünschen für das aktuelle Schuljahr überreicht. Unterstützt wurde die JU Büren von den JU-Verbänden im Kreis Paderborn und dem Bürener Bürgermeister Burkhard Schwuchow. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Goeken backen, Harges Design, Salms Hof Regionale Naturkost und alle fleißigen Helfer.

Die Junge Union findet das Engagement von Jugendlichen für die globale Entwicklung sehr gut und möchte das Engagement vor Ort fördern. Alle jungen Menschen sind herzlich eingeladen mit der Jungen Union die Entwicklung in Büren weiter voranzubringen. Mehr dazu auf Facebook unter @JUBueren oder auf Instagram @ju_paderborn.



Rückblick auf die Schulzeit in der Hauptschule Büren

Fliesenlegermeister Bernd Büngeler erinnert sich gern an seine Schulzeit in der Hauptschule Büren und hatte deshalb zwei seiner ehemaligen Lehrer in seinen Betrieb im Industriegebiet West eingeladen, Bernhard Wolff und Heinz Wördenweber. Nach einem Rundgang durch seine Firma berichtete er über die Entwicklung seines Geschäftes von einem kleinen Handwerksbetrieb zu einer modernen Produktionsstätte für Fertighäuser mit inzwischen 39 Mitarbeitern. Er sei dankbar für seine Schulzeit in der Hauptschule und bedauerte, dass es diese Schulform in Büren nicht mehr gibt.

Nach dem Rundgang wurden Details aus der Firmengeschichte und Begebenheiten aus der gemeinsamen Schulzeit ausgetauscht.



v. l. Heinz Wördenweber, Bernd Büngeler, Bernhard Wolff (vorn) und seine Schwägerin und Betreuerin Margot Weiss

Die Welt der Tonies - Ab sofort auch in der KÖB Büren

Die Tonies sind eine ganz neue und spielerische Form von Hörspielen. Bekannte und beliebte Kinderhörspiele, wie z. B. König der Löwen, Bibi & Tina, Dr. Brumm oder auch 30 Kindergartenlieder. Sie werden statt empfindlicher, schnell zerkratzer CDs, per Cloud und der passenden Toniefigur mit der Toniebox abgespielt. Dieses digitale Audiosystem richtet sich in erster Linie an Kinder ab 3 Jahren. Aber auch ältere Kinder und Kinder mit motorischen Schwierigkeiten haben Spaß mit diesem einfachen System und der sehr robusten Box. In der Katholischen Öffentlichen Bücherei in Büren gibt es eine rote und grüne Toniebox und demnächst auch eine hellblaue. 38 Toniefiguren befinden sich zum Start im Bestand. Es kommen im Laufe der Zeit weitere Figuren dazu. Die Toniebox kann gegen eine Pfandgebühr von 5,- Euro und mit max. 3 Toniefiguren für 2 Wochen zu den Öffnungszeiten in der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB), Königstraße 19, 33142 Büren ausgeliehen werden. Wenn weitere Informationen benötigt werden, bietet das Team der KÖB gerne Hilfe an. Die Anschaffung der Tonies wurde vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Das Team der KÖB Büren wünscht den kleinen und großen Ausleihern viel Spaß beim Kennenlernen und Ausprobieren der Tonies.



AUTOLACKIEREREI KÖCHLING

Fahrzeuglackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen
Motorradlackierungen · Oldtimerrestaurationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

.....der Tischler war's



Wir wünschen eine
schöne Adventszeit!

Reinhard Glahe

TISCHLERMEISTER

Parkett-, Laminatverlegung und Parkettaufbereitung
Dachausbau, Zimmertüren, Einbaumöbel, Trockenbau

tischler.glahe@t-online.de • www.tischler-glahe.de • Mobil 01 75 / 507 79 54

Beilagen
im **Stadtspiegel**
kosten nur **38 €**
pro **1000 Stück**



Chor und Orchester in der Jesuitenkirche

Miserere – Konzert in der Jesuitenkirche

Am 10. November 2019 jährte sich der Brandanschlag auf die Synagoge in Büren in der sog. Reichspogromnacht zum 81. Mal. Anlässlich dieses Ereignisses fand in der Bürener Jesuitenkirche ein Konzert statt, bei dem u.a. das „Miserere in C minor“ von Jan Dismas Zelenka und die Kantate „Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir“ von Johann Sebastian Bach aufgeführt wurde. Der Projektchor der Pfarrei St. Nikolaus, ein Orchester und die Solistin Theresa Zimmer, die Solisten Georg Blum und Marcel Eliasch sorgten unter der Leitung des Dekanatskantors Stephan Wenzel für eine beeindruckende Darbietung.

Ergänzt wurde die musikalische Darbietung durch eine moderne Lichtinstallation von Gregor Lemm, sowie durch Textbeiträge von Agnes Ising. In Ansprachen von Pastor Michael Melcher aus Steinhausen und Pfarrer Peter Gede aus Büren wurden die Ereignisse der Reichspogromnacht in Erinnerung gerufen. Die Besucher in der vollbesetzten Jesuitenkirche zeigten, dass das Thema Judenverfolgung in der Zeit des Nationalsozialismus bei den Menschen in Büren weiterhin präsent ist. Der in letzter Zeit wieder aufkeimende Antisemitismus macht das Thema aktueller denn je.

The BossHoss kommen nach Büren

Sie sind wieder da! **The BossHoss** rocken auf ihrer „Black Is Beautiful“-Tournee beim BOA Rocks die Bürener Almeauen! Die Band tritt am **Freitag, 03. Juli 2020**, beim BOA ROCKS in den Almeauen auf.

Acht mit Platin ausgezeichnete Longplayer, restlos verkaufte Tourneen und euphorische Festivalauftritte säumten ihren Weg, ebenso wie zahlreiche Auszeichnungen, so die Goldene Kamera, der Echo und der World Music Award.

Besondere Anerkennung fanden The BossHoss als Gastgeber der populären „Sing meinen Song-Staffel“ und als initiale Coaches von „**The Voice of Germany**“. Alle ihre Alben platzierten sich in den Top 10. Insgesamt bringen sie es bislang auf mehr als zwei Millionen Tonträger. „Da konnte sich das Stadtmarketing einen wahren Hochkaräter fürs BOA Rocks nach Büren holen“, freut sich Bürgermeister Burkhard Schwuchow. „Dies ist für uns ein toller Erfolg, der nur mit der Unterstützung unserer heimischen Unternehmen möglich gemacht wird.“

Weitere Informationen unter www.boa-rocks.de



SW+Becker
HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK GmbH & Co. KG

Wir möchten uns bei allen Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
bedanken und wünschen Ihnen eine schöne
und besinnliche Adventszeit.
Ihr SW+Becker Team!

Heizungstechnik	SW+Becker	Werkstraße 26a	Fax: 02951 3064
Energietechnik	GmbH & Co. KG	33142 Büren	www.sw-becker.de
Sanitärtechnik		Tel.: 02951 1637	info@sw-becker.de



YOGA
HerzRaum

Yoga HerzRaum bietet dir einen gemütlichen Ort um Yoga, Meditation und Entspannung zu erfahren. Unser Studio wurde im Sommer 2018 extra für Yoga konzipiert und bietet eine warme und wohlfühlende Atmosphäre um Yoga zu lernen.

Unsere Yogalehrer sind zertifiziert, verfügen über langjährige eigene Yogapraxis und bilden sich ständig fort, um dir deinen Anfang im Yoga mit dem allerbesten Fachwissen zu vermitteln.

Yoga HerzRaum
Landwehrstrasse 2
33142 Büren

☎ 0 29 51 / 972 42 35
www.yoga-herzraum.de

Seit über 60 Jahren setzt sich das Familienunternehmen Optik Schiller im Paderborner Land für bestes Sehen ein. Hier wird für perfekte Sicht und höchste Kundenzufriedenheit nichts dem Zufall überlassen. Dafür sorgen erstklassig ausgebildete Mitarbeiter zusammen mit Rodenstock Messtechnologien der neuesten Generation wie dem DNEye® Scanner und dem ImpressionIST®.

Als Anbieter der führenden Premium Brillengläser von Rodenstock wurde Optik Schiller nun auch als Rodenstock Gleitsicht Experte ausgezeichnet: Besonders für Gleitsichtbrillen kann Optik Schiller herausragende Kompetenz vorweisen. Der große Vorteil von Gleitsichtbrillen liegt darin, dass man durch ihre Brillengläser komfortabel in der Ferne, über mittlere Distanzen und auch in der Nähe sehen kann. Damit der Brillenträger von Anfang an gut zurechtkommt, gelten beim Vermessen der Augen und der Anpassung der Gleitsichtbrille höchste Anforderungen. Bei Optik Schiller sind hochqualifizierte Mitarbeiter tätig, die ihre augenoptische Kompetenz in ständigen Fortbildungen aktuell halten. Sie nehmen sich die nötige Zeit für den Kunden und seine ausführliche, verständliche Beratung vor dem Kauf der ideal passenden Gleitsichtbrille. Zudem gewährleisten sie mit dem innovativsten Sehtest aller Zeiten, dem Rodenstock DNEye® Scanner, auch die hochpräzise 3D-Vermessung der Augen. Mit der DNEye® PRO Technologie ist erstmals die hochpräzise, ganzheitliche Vermessung des menschlichen Auges möglich.

Als einziger Hersteller weltweit überträgt Rodenstock die aus der Vermessung gewonnenen biometrischen Daten in das Brillenglas. Das Ergebnis: Die individuellsten Rodenstock Brillengläser und damit das schärfste Sehen aller Zeiten.

Brillenträger profitieren durch:

- Verbessertes Kontrastsehen und verbesserte Nachtsicht
 - Größte Sehbereiche und natürliche Seheindrücke
 - Sehr geringe Eingewöhnungszeit
- Damit Kunden auch nach dem Kauf 100% Sicherheit bei 0% Risiko haben, gibt es die Rodenstock Zufriedenheitsgarantie.

**Rodenstock zeichnet
Optik Schiller als
Gleitsicht- Experte aus:
Spezialist für
Gleitsicht-
gläser**



Gut informiert älter werden

Ein Beratungsangebot zu Hilfe und Pflege im Alter: Sozialraumberatung und Pflegeberatung

Viele Menschen möchten so lange wie möglich zu Hause bleiben und weitgehend eigenständig leben. Den Menschen, die einen Bedarf an Unterstützungs- und Pflegeleistungen haben, dient das neue Projekt der Wohlfahrtsverbände im Auftrag des Kreises Paderborn:

Kooperationsverbund Alter und Pflege (KoAP).

Dazu gehören eine Sozialraumberatung in Wohnortnähe und zum bürgerschaftlichen Engagement vor Ort durch den Caritasverband im Dekanat Büren sowie die Pflegeberatung des Kreises Paderborn.

In Büren können sich Senioren, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen über vorpflegerische und pflegeergänzende sowie soziokulturelle Angebote bei der Beraterin des Caritasverbandes Martina Menne informieren. Die Sozialraumberatung dient auch als Anlaufstelle für Bürger, die Hilfen anbieten und/oder sich im Bereich Ehrenamt engagieren möchten.

Ebenfalls neu in Büren: Für alle Fragen rund um Leistungen bei Pflegebedürftigkeit, Finanzierungsschwierigkeiten, Unterstützung bei der Antragstellung berät Frank Ricke von der Pflegeberatung des Kreises Paderborn. Die Sozialraumberatung und die Pflegeberatung können telefonisch, persönlich oder auch zu Hause stattfinden.

Kontaktdaten:

Sozialraumberatung

Sprechzeiten für Büren: Montags: 9.00 – 11.00 Uhr in der Stadtverwaltung Büren
Außerhalb der Sprechstunde erreichbar: 02951 / 93357-18
Oder per Mail: koap-bueren@caritas-bueren.de

Pflegeberatung

Sprechzeiten für Büren: jeder 2. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr in der Stadtverwaltung Büren
Außerhalb der Sprechzeiten, Tel.: 05251 / 308 – 5071
Oder per Mail: rickef@kreis-paderborn.de

· FROHE ·
Weihnachten!

LICHTERGLANZ & TANNENDUFT

Mit unserem Weihnachtsbonus bedanken wir uns für Ihre Treue und Ihr Vertrauen. Diese Karte ist eine Gutschrift im Wert von 25 Euro* für Ihre neue Lieblingsbrille. Genießen Sie die Winterfreuden, die Ihre Augen zum Leuchten bringen.

Weihnachts-Gutschein*
in Höhe von
25 €

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage und ein glückliches Jahr 2020.

Ihre Familie Schiller, Schiller-Bunte & das gesamte Team

Paderborn
Rosenstr. 9
Paderborn
Warburger Str. 81
Salzkotten
Lange Str. 42
Delbrück
Thülecke 5
Büren
Markt 16

*Gültig beim Kauf einer Brille ab 250 € – außer Aktionspreise. Bonus kann nicht ausbezahlt werden.
Pro Brillenkauf nur ein Gutschein anrechenbar. Gültig bis zum 15.01.2020.

Weise Worte

»Alle wollen alt werden,
aber keiner will es sein.«

Gustav Knuth (1901-1987)
deutscher, später schweizer
Schauspieler

Plattdeutsche Ecke



Van de Friggerige

Horrich, seo balle ümme 25 Jaohre alt, wull sick verfriggen un beklagere sick bei seinem Fründ Karl: „Ümmer, wann ick maol en Miäken häwwe un et auk im Hüse vüarstelle, dann chefällt iät maone Mömme nit!“ – „Na, dann soik dei duach en Miäken, wat daoner Mömme ähnlich iutsütt!“ – „Häwwe ick auk all iutpraboat. Owwer dat chefällt use Papa nit!“

Van de Scheidunge

Aowens satten Philipp un saon Fründ Albert inne Wirtschaft un et was all late waorn. Dao frochte Albert: „Diu, Philipp, ick häwwe haort, dat diu dick van daoner Frugge scheiden laoten willst. Dat verstaohe ick niu üawerhaupt nit! Diu hiäst duach ne wackere un düchtige Frugge!“ – „Ach Albert, dat stimmet wual, owwer ick kann et nit leien, dat se fast jede Nacht düar de Kneipen trecket!“ – „Jau, dat is niu chanß schlecht. Hätt daone Frugge denn en anderen Kiärl?“ – „Näh, dat nit.“ – „Will se sick sölwest verwirklichen?“ – „Näh, dat auk nit.“ – „Süppet se denn? Is se Alkoholikerin?“ – „Näh, dat auk nit. Owwer se kann et nit laoten, et te versoiken, mei jeden Aowend in aoner Kneipe te finnen!“

Vam Hiemel

Drüdchen was im haugen Aller van niegenachtig Jaohren stuawen. Se wass zeitli-äwens anstennig duart Liäwen chaon, harr kenne Geschichten met Mannsluinen hatt, harr kennen Druapen Alkohol drunken un auk kenne Misse in de Kiärke versiumet. Owwer niu stonn se anne Hiemelsdüür. Petrus nuhm se in Empfang un chänk dann met Drüdchen in ne Kamer. In de aonen Ecke stonn ne chraute Kiste. Petrus klappere diän Deckel upp un in de Kiste laggt en Haupen Fittiche, klenneren un chröttere. „Van düsen Fittichen kasst diu twaie iutsoiken“, sachte Petrus. Drüdchen fröggere sick un sachte: „Oh, dat is schoin. Kuhme ick niu teo de Engelkes? Bin ick dann sölwest en Engel?“ Petrus antwoere: „Näh, dat nit. Diu bist männt en dummet Heohn!“

Heimatverein Büren besucht Hannoversch Münden und Burg Berlepsch

Wie in jedem Jahr hatte der Heimatverein Büren auch in diesem Herbst wieder seine Mitglieder und weitere Interessierte zu einer Ausflugsfahrt eingeladen. Dieses Mal hießen Hannoversch Münden und die Burg Berlepsch das Ziel. Bei schönstem Wetter führte die Stadtführerin durch die mittelalterliche Altstadt Hann. Mündens mit Fachwerkhäusern aus sechs Jahrhunderten.

Nach dem Mittagessen ließen sich viele Teilnehmer einen Spaziergang zum berühmten Weserstein nicht entgehen, der den Zusammenfluss von Werra und Fulda markiert, die sich hier zur Weser vereinigen.

Danach führte die Fahrt zur nicht weit entfernt gelegenen Burg Berlepsch. Schon beim ersten Anblick genossen die Besucher die romantische Erschei-

nung der mittelalterlichen Burg. „Ist das die kleine Schwester von Neuschwanstein?“, fragte einer der Mitreisenden beeindruckt. Nach Kaffee und Kuchen erfuhr die Gruppe viel über die wechselvolle Geschichte und das vielfältige Leben in der Burg.

Besonders interessierte die Verbindung der Stadt Büren zur Burg Berlepsch. Der Freiherr Hans von Berlepsch (1857 – 1933), ein begeisterter und anerkannter Ornithologe seiner Zeit, arbeitete mit der Firma Gebrüder Hermann und Otto Scheid zusammen. Diese Firma hatte als einzige in Deutschland die Erlaubnis, die nach dem Erfinder benannten Berlep'schen Nisthöhlen mit dem von Berlep'schen Warenzeichen herzustellen und zu vertreiben, weil sie allein die strengen Qualitätsanforderungen des Vogelschützers zu seiner höchsten Zufriedenheit erfüllte.

Allen Mitfahrern hat es sehr gefallen. Auch für 2020 ist wieder eine Fahrt angedacht.



Die Reisegruppe vor der Burg-Kulisse (Foto: Josef Hillebrand)



Naturstein Steven GmbH & Co. KG

📍 Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine

☎ 02951 2623

✉ steven@naturstein-steven.de

🌐 www.naturstein-steven.de

Steinmetzbetrieb

- Küchen
- Bäder
- Fußböden
- Treppen
- Objektbau
- Grabsteine
- Fassadenbau
- Sonderanfertigungen nach Wunsch

Bereich GaLaBau

- Garten- und Landschaftsgestaltung
- Baumpflege
- Teich- und Gewässergestaltung
- Baggerarbeiten
- Sichtschutz- und Zaungestaltung
- Baumfällarbeiten

Caritas-Kleiderkammer in Büren feiert 30-jähriges Bestehen

Die Caritas-Kleiderkammer Büren feiert ein Jubiläum. Bereits vor 30 Jahren, als 1989 der Strom der Aus- und Umsiedler aus dem Osten nach Büren kam, ergriffen die Caritas-Konferenzen der Region Büren die Initiative und gründeten mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und mit Unterstützung des Caritasverbandes im Dekanat Büren e.V. die Kleiderkammer. Sie diente und dient auch heute noch Menschen in Not als Anlaufstelle und bietet durch die Ausgabe von Bekleidung dort Hilfe an, wo finanzielle Mittel nicht ausreichend sind.

In zwei winzigen Räumen im früheren Pfarrzentrum (Ex-Kreissparkasse) hat der Betrieb der Kleiderkammer 1989 begonnen. Nach verschiedenen Stationen hat die Kleiderkammer jetzt ihren Sitz in der Briloner Straße 18 (ehemals Raumausstatter Hörster).

In den dortigen Räumlichkeiten können die Waren entsprechend angeboten werden. Der Zugang zur Kleiderkammer ist barrierefrei. Die Kleiderkammer wird ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geführt. Zurzeit sind dort 12 Mitarbeiterinnen und 1 Mitarbeiter tätig. Einige von ihnen sind seit Beginn dabei. Seit 30 Jahren nehmen sie Altkleider an, sortieren und präsentieren die Kleidung in den Räumen der Kleiderkammer.

Jeden Mittwochnachmittag findet die Ausgabe statt. Es werden gut erhaltene Kleider für Damen, Herren und Kinder gegen einen geringen Betrag an Hilfebedürftige weitergegeben. Neben der Kleidung sind auch Accessoires, Schuhe, Bettwäsche sowie Haushaltsgeschirr und Spielsachen im Angebot. Um die 30 Kunden kommen an einem Öffnungstag. Sie werden dort von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen beraten.

Einmal im Monat (immer am ers-

ten Donnerstag) ist die Annahme von gebrauchter Kleidung. Gut erhaltene, tragbare und saubere Kleidung sowie Schuhe werden gerne angenommen. Die abgegebene Kleidung wird von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sortiert und für die Ausgabe hergerichtet. Allerdings wird immer wieder auch Kleidung abgegeben, die verschmutzt oder kaputt ist. Dies erschwert die Arbeit der Ehrenamtlichen erheblich, denn diese Kleidungsstücke müssen aussortiert und entsorgt werden. Hier wünschen sich die Ehrenamtlichen mehr Umsicht und Rücksichtnahme.

Die Kleiderkammer unterstützt durch Abgabe von Kleidung regelmäßig das Missionswerk Friedensstimme in der Ukraine, das Hilfskomitee Aquila in Kasachstan und Sibirien sowie die Brockensammlung Bethel und Kolping.

Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Caritas-Kleiderkammer Büren fand eine kleine Feierstunde mit einem Tag der offenen Tür statt, zu der alle Unterstützer und Interessierten eingeladen waren. Damit möchte sich die Caritas-Kleiderkammer bei den vielen Spendern bedanken, ohne die diese Einrichtung nicht möglich wäre. Spendenkonto bei der Sparkasse Paderborn-Detmold: IBAN DE14 4765 0130 0050 0164 84 (Spendenquittung möglich).

Öffnungszeiten der Kleiderkammer: Ausgabe jeden Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Annahme jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Die Annahmezeiten sind unbedingt einzuhalten. Es wird dringend darum gebeten, keine Beutel, Kartons etc. mit Kleidung und Sachspenden vor der Tür der Kleiderkammer abzustellen.

Ansprechpartner: Claudia Kruse, Koordinatorin im Caritasverband im Dekanat Büren e.V.

Tel.: 02951/987036, Email: claudia.kruse@caritas-bueren.de.



Foto Jutta Schmidt: stellvertretender Bürgermeister Heinz Kirse (2.v.l.) und Pfarrer Peter Gede (rechts) gratulieren den Mitarbeiterinnen der Caritas Kleiderkammer Büren zum 30-jährigen Bestehen

Eine **Frohe**
Weihnachtszeit
und ein spannendes
Neues Jahr

wünscht



KFZ-SERVICE
FELDMMANN



Suchbild im Stadtspiegel Nr. 177



Wo in Büren befand sich diese Drogerie?

Schicken Sie Ihre Lösung bitte an die Redaktion des Stadtspiegels. Per Postkarte an Werner Niggemann, Fontanestr. 19, 33142 Büren oder per E-Mail an stadtspiegel@cdu-bueren.de.

Anm.: Die eingesendeten personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, bis die 3 Gewinner bzw. Gewinnerinnen ermittelt sind.

Lösung zum Suchbild im Stadtspiegel Nr. 176

Das Haus befindet sich - im renovierten Zustand - im Kühling.

Unter den 26 eingesendeten richtigen Lösungen wurden 3 Gewinner bzw. Gewinnerinnen ermittelt, die jeweils ein Exemplar aus der Schriften-Reihe des Heimatverein Büren e.V. „Wir an Alme und Afte“ die Ausgabe „Leben in und mit Baudenkmalern“ von Tanja Loer erhalten: Wolfgang Junker, Gerhard Schmitz und Gertrud Stember. Herzlichen Glückwunsch!

Jetzt vormerken!

19. Februar 2020 | 18 Uhr

Burgsaal der Wewelsburg

CDU

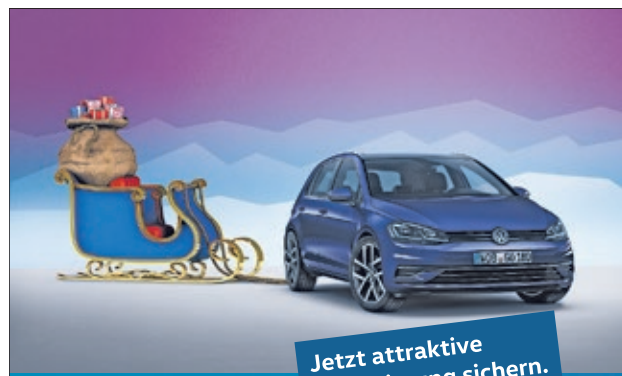
STADTVERBAND BÜREN

38. Wewelsburger Wintertreffen

Gastrednerin Ina Scharrenbach

Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

Foto: Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW



Jetzt attraktive Finanzierung sichern.

Damit ist auch für den Weihnachtsmann jeden Tag Weihnachten.

Top-Qualität zum Top-Preis: die Jahreswagen von Volkswagen.

Golf VII DSG 1.0 TSI 81 kW (110 PS)

EZ 03/2018, 19.945 km, urspr. UVP des Herstellers 29.625,00 €. Ende der Garantielaufzeit¹ für dieses Fahrzeug: 03/2023 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: LM Felgen 6x17, Metallic, Radio "Media", Front Assist, Sitzheizung, Sondermodell "Sound"

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	16.999,00 €
inkl. Überführungskosten	
Anzahlung:	999,00 €
Nettodarlehensbetrag:	16.000,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,99 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	9.377,81 €
Gesamtbetrag:	17.009,81 €
48 mtl. Finanzierungsrate à	159,00 € ²

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

¹ Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Jahreswagen als Volkswagen Anschlussgarantie, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km (Garantiegeber ist jeweils die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg). Gültig nur für Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG. Die Laufzeit der Garantie beginnt ab Übergabe des Fahrzeugs durch die Volkswagen AG bzw. durch einen autorisierten Volkswagen Partner an den Erstkäufer oder ab dem Datum der Erstzulassung, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns. ² Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 11/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

JAHRESWAGEN
von Volkswagen



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Wenn's ums Auto geht!
AUTO HENKE

Auto Henke GmbH
Fürstenberger Straße 40
33142 Büren
Tel. 02951 99080
www.auto-henke.de

Tische für die Niedermühle –

Crowdfundingprojekt der Kulturinitiative Niedermühle Büren e.V. erfolgreich

Viele schaffen mehr! – war das Motto, und viele haben mitgemacht bei dem Aufruf „Tische für die Niedermühle!“ Im Rahmen eines Crowdfundingprojekts der Volksbank Brilon-Büren-Salzkotten konnten Spender Geldsummen ab 5 Euro auf ein Treuhandkonto überweisen. So sind durch mehr als 160 Geber über 2680 Euro zusammengekommen.

Heimatpreis auch in Büren verleihen

CDU-Stadtverband mit Antrag an den Stadtrat

Bereits 140 Städte in Nordrhein-Westfalen fördern das Engagement von Bürgern für ihre Heimat mit dem vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW ausgegebenen „Heimatpreis“.

Damit sollen verschiedene Maßnahmen unterstützt werden, die die Identifikation mit einer Stadt, bzw. Region zum Ziel haben. „Die Stadt Büren sollte dieses Instrument der Heimatförderung nutzen und einen Heimatpreis ausloben.“, findet CDU-Stadtverbandsvorsitzende Sabrina Henneke „Mit dem Preis geehrt werden können Bürener Personen, Personenvereinigungen, Vereine, Verbände oder sonstige Institutionen, die sich durch besonderes Engagement im Bereich Heimat ausgezeichnet haben oder auszeichnen.“ Dabei werden Preisgelder auf besonders auszeichnungswürdige Vorschläge vergeben.



Sabrina Henneke

„Ein anderer Effekt einer solchen Auszeichnung ist die Unterstützung und Anerkennung des Ehrenamtes in unserer Stadt im Bereich der Heimatpflege und identifikationsstiftenden Projekten.“, so Henneke weiter „Die detaillierten Voraussetzungen samt Richtlinien für die Vergabe des Heimatpreises sollten zeitnah durch die Stadtverwaltung erarbeitet und anschließend zur Beschlussfassung vorgelegt werden, damit der Heimatpreis schon im nächsten Jahr verliehen werden kann.“

Der CDU-Stadtverband Büren begrüßt die Förderung der Heimat durch das Land Nordrhein-Westfalen und vor allem durch die Menschen in unserer Stadt ausdrücklich und möchte diese Art der Förderung gesellschaftlichen Engagements auch in Büren unterstützen. Mehr zur CDU Büren gibt es unter www.cdu-bueren.de.

Die Bank belohnt diesen Einsatz mit 335 Euro aus ihrem Crowdfundingtopf. Das Team der Ehrenamtlichen von der

Kulturinitiative Niedermühle Büren e.V. freut sich über die Unterstützung und bedankt sich herzlich bei allen Gebern.



HOCHSTIFT FAHRSCHULE
Holger Corban

Mobil: 01 60 - 720 92 52

Paderborn, Mastbruchstr. 97

Büren, Barkhäuser Str. 32

www.hochstiftfahrschule.de

Mit uns gehören sie immer zu den Gewinnern.



- Energieberatung
- Fassadendämmsysteme
- Fassadengestaltung
- Fassadensanierung

- Putz- und Stuckarbeiten
- Malerarbeiten
- Dachbodendämmung
- Kellerdeckendämmung

HESSE
Malerfachbetrieb · Gerüstbau

Ihr Spezialist seit über 35 Jahren

Reinhard Hesse GmbH
Oberer Westring 9
33142 Büren
Telefon 0 29 51 - 9 80 10
www.maler-hesse.de

Eickhoff

Erste Jahreshauptversammlung „Dorfgemeinschaft Eickhoff e.V.“

Am 2. Oktober fand im Dorfgemeinschaftshaus die erste sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung des im Oktober 2018 neu gegründeten Vereins „Dorfgemeinschaft Eickhoff e.V.“ statt. Der Vorsitzende Marc Happe stellte die bisherigen Vereinsaktivitäten vor, hier insbesondere die Organisation und Durchführung von mehreren Festen sowie die Flurreinigungsaktion Anfang April dieses Jahres. Anschließend gab der Kassierer Arne Toenges einen Überblick über den aktuellen Stand der Finanzen und nannte die Anzahl der Vereinsmitglieder: 75, davon 11 Auswärtige. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden die Planungen über die Vereinstätigkeiten für den Rest des Jahres 2019 und im Jahr 2020 vorgestellt. Hier ist insbesondere die Organisation des 111. Jubiläums der örtlichen im Jahre 1909 erbauten Kapelle am 21. Juni 2020 zu nennen. Das 100-jährige Jubiläum wurde 2009 in einer sehr schönen Feier festlich begangen, die wohl allen Beteiligten in sehr guter Erinnerung ist, die geplante Feier soll in einem ähnlichen Rahmen stattfinden.

Zum diesjährigen Erntedankfest hatten einige Einwohnerinnen unter Mitwirkung des Vereins die örtliche Kapelle gründlich gereinigt und den Altar wie abgebildet festlich geschmückt. Seit einigen Jahren wird in der Kapelle nur einmal im Monat und zu besonderen Gelegenheiten einige Heilige Messe gefeiert.



**Am Nest kann man sehen,
was für ein Vogel darin
wohnt.**

Nossrat Peseschkian

Weiden flechten der Landfrauen Steinhausen/Eickhoff

Die Landfrauen Steinhausen / Eickhoff trafen sich Anfang November in Henglarn zum Weiden flechten.

Unter fachlicher Anleitung von

Claudia Gensch wurde in einer kleinen Gruppe Dekoratives zur Winter- bzw. Adventszeit geflochten.

Das Arbeiten mit Weiden ist eine mehr als 2000 Jahre alte Tradition mit unendlichen Gestaltungsmöglichkeiten.



mann & mode GmbH

**-DAS ORIGINAL-
25 JAHRE MÄNNERMODE VOR ORT**

**SONDERÖFFNUNGSZEITEN
ZUM NIKOLAUSMARKT:**

**Samstag, den 07.12.19
von 9.30 bis 18.00 Uhr geöffnet**

**Sonntag, den 08.12.19
von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet**

www.mannundmode.de

Burgstr. 27
33142 Büren
Tel: 02951-705 09

Burgstr. 26
33142 Büren
Tel: 02951-93 56 371

Bahnhofstr. 14
59929 Brilon
Tel: 02961-98 58 862

Spielgemeinschaft feiert erfolgreiche Theatersaison

Am 26. Oktober startete die Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein e.V. in ihre 62. Spielzeit. Aufgeführt wurde die recht neue Kriminalkomödie „Halbpension mit Leiche“. Auch in diesem Jahr hatte der Verein mit Regisseur Dirk Früchtenich wieder die herausfordernde Aufgabe, ein Stück zu finden, welches perfekt zur Philosophie der Harther Winterfestspiele passt: Es sollte unterhaltsam und humorvoll sein, aber auch einem gewissen Anspruch genügen.

Die weitere Herausforderung war ein passendes Ensemble zusammenzustellen, welches eine bunte Mischung aus erfahrenen Schauspielern sowie wieder einigen Neulingen war. Hier muss erwähnt werden, dass es Dirk Früchtenich wieder einmal gelungen ist, diese Ansprüche mehr als zu erfüllen.

Und so lieferte – nach einer etwas durchwachsenen Generalprobe – das Ensemble eine nahezu perfekte Premierenvorstellung unter den Augen von ca. 200 Gästen ab!

Aber worum ging es im diesjährigen Stück?

Aus einer Selbsthilfegruppe für Mörder entwickelt sich ein sehr interessantes Projekt, als diese Gruppe entschließt, gemeinsam eine Pension zu betreiben und dabei gleichzeitig aufeinander aufzupassen, dass niemand erneut einen Mord begeht.

Unter Führung der Alkohol hassen-den Bardame Pretty (Finja Schwarz) eröffnen der Messerliebhaber Horst (Kai Hillebrand), die tierliebe und verträumte Jayashree (Marie Finke), der Hygienefanatiker Ingolf (Frederik Schumacher) und das tüddelige Tântchen (Ludger Eilhard-Chrobak) ihre eigene Pension.

Zwar ist die Küche verbesserungswürdig, der Speisesaal kleiner als gedacht und der Service etwas holprig, dennoch hofft die Gruppe auf eine fünf Sterne Bewertung vom Hotelverband. Ausgerechnet dann passiert es und als erster Gast checkt die Psychologin ein, die die Selbsthilfegruppe betreut (gespielt von Vanessa Jung). Ihr Besuch ist nicht ganz uneigennützig, denn sie möchte ihren Mann (Sven Hillebrand) loswerden und hofft auf Hilfe der Pensionsbetreiber. Als dann noch ganz spontan der pedantische Hotelprüfer (Thorsten Böhner) auftaucht, nimmt das Unheil seinen Lauf. Denn auf einmal sitzt die Psychologin in der Lobby – und ist tot! Somit nimmt die Handlung ordentlich an Fahrt auf und sorgt für viele Lacher und Szenenapplaus. Gekrönt wird das Stück von einem kleinen musikalischen Abschluss.

In diesem Jahr gab es auch eine weitere Besonderheit, denn von der Profiautorengruppe „Die Acht“, waren zwei der Autoren aus Berlin anwesend, um an der Premiere teilzunehmen. Die

Autoren waren sehr angetan und begeistert von der Umsetzung.

Die Spielgemeinschaft bedankt sich

bei allen Zuschauern und freut sich schon jetzt darauf, im kommenden Jahr wieder ein tolles Stück zu präsentieren.



„Kulinarische Wanderung“ der KFD Harth

„Wandern macht hungrig, deshalb gehört der Rucksack zum Wanderer wie das feste Schuhwerk.“

Dieser Ausspruch mag zwar sonst immer zutreffend sein, nicht aber bei der „Kulinarischen Wanderung“ der KFD Harth. Denn bei dieser Wanderung konnte auf die Rucksackverpflegung gut und gern verzichtet werden.

Bei bestem Wanderwetter starteten 33 Frauen vom Kirchplatz auf die ca. 8 km lange Route. Diese führte zuerst zur „Alten Schule“ nach Barkhausen, wo mit bayrischen Schmankerln und leckerem Oktoberfestbier die ersten kulinarischen Köstlichkeiten auf die Wanderinnen warteten.

Nach dieser Stärkung ging es bei herrlichem Ausblick ins Almetal weiter bis nach Siddinghausen. Dort stand das Fingerfood-Buffer mit prickelnder Erfrischung schon bereit.

Auch die deutschen Weinregionen kamen bei der Wanderung nicht zu kurz, denn am Wanderparkplatz in Ringelstein erwartete die Frauen an der letzten Genuss-Station duftender Zwiebelkuchen und frischer Federweißer.

So gut gestärkt machte der Aufstieg zurück auf die Harth der Wandergruppe keinerlei Probleme. Mit einer Einkehr im Gasthof Happe ließen die Frauen in gemütlicher Runde die „1. Kulinarische Wanderung“ ausklingen.



Wandergruppe beim Start

Hegensdorf

Landfrauen Hegensdorf starten durch

Es gibt Vereine im Ort, in denen die Mitgliederanzahl wächst. Mittlerweile sind 35 Frauen in unserem Landfrauenverband gelistet und gestalten das jährliche Programm mit.

Einmal im Jahr wird ein Referent eingeladen. Die Themen in den vergangenen Jahren waren sehr abwechslungsreich. So wurde z. B. das ambulante Hospiz Büren vorgestellt, die Verbraucherzentrale eingeladen, ein Vortrag über Nahrungsmittelunverträglichkeiten gehalten oder ein lustiger Abend über „Wie tickt der Mensch“ gestaltet.

Im Laufe des Jahres engagieren sich die Landfrauen beim Umwelttag, unterstützen die Bürener Speisekammer, stellen die jährliche Erntekrone für das Erntedankfest und zeigen Präsenz bei diversen Ortsfesten wie beispielsweise dem Weihnachtsmarkt.

Maremmen-Schäferhunde behüten zurzeit die 120-köpfige Schafherde im Aftetal

Diese auf dem Foto zu sehende Hunderasse wird in ihrem Ursprungsland Italien heute wie früher zum Schutz vor Wölfen, Bären oder anderen Raubtieren an Schafherden eingesetzt. Die Hunde haben ein dichtes Fell und harren bei Wind und Wetter bei „ihrer Herde“ aus. Ein Herdenschutzhund kostet je nach Alter und Ausbildung zwischen 1.000 und über 5.000 Euro.

Uwe Lorenz züchtet und bildet seine Hunde selbst aus, da die Anschaffung solch teurer Hunde die Schafhaltung kaum lohnend machen würde. Die Unterhaltung dieser Hunde verursacht ohnehin Kosten.

Hegensdorfer Dorfabend

Nach der Neugründung des Heimatvereins hat der neue Vorstand die Idee gehabt einen „Dorfabend“ ins Leben zu rufen.

Im Ort selber gibt es viel Aktivität in den einzelnen Vereinen, Freundeskreisen oder z.B. den Kegelclubs, aber es gibt keinen Treffpunkt, wo man sich zwanglos über den Weg laufen könnte.

Es gibt keinen Supermarkt, keinen Bäcker, kein Schwimmbad oder Ähnliches.

Der Dorfabend soll einen Rahmen bieten, in dem man sich über die Grenzen der eigenen Gruppen hinweg einfach mit anderen aus dem Ort treffen kann.

Die bisherigen 5 Dorfabende fanden drei Mal im Landgasthaus Jägerhof und

Gemütlich wird es jährlich am Grillabend und abwechslungsreich bei unseren Ausflügen. Nachdem die Hegensdorfer Landfrauen 2018 in der Bilsteinhöhle waren, machten sich in diesem Jahr 14 Frauen auf zur Wewelsburg. Frau Ising hat uns kurzweilig mit „Hinz und Kunz“ durch die Wewelsburg

geführt. (siehe Foto) Am 7.12.2019 geht es gemeinsam mit der Kfd zum Weihnachtsmarkt Vosswinkel (auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen).

Bei Interesse am Verein kann „Frau“ sich gerne an Michaela Schulte 02951/932329 wenden.



v. l.: Jana Wördehoff, Irmgard Stute, Beate Wördehoff, Heike Wördehoff, Carina Wieseler, Lydia Kasdorf, Agnes Ising, Philo Schulte, Elke Reymann, Magdalene Reymann, Cosima Niehoff, Michaela Schulte, Tanja Kersting, Elisabeth Brune, Sandra Meschede



Maremmen-Schäferhunde auf der Weide



zwei Mal an der Bolzplatzhütte statt. Sie wurden gut angenommen und somit wird es im kommenden Jahr bereits im Januar oder Februar den nächsten Dorfabend geben.

Der Termin wird rechtzeitig über Flyer an den schwarzen Brettern, per E-Mail an die Mitglieder des Vereins und auf der Hegensdorfer Internetseite bekanntgegeben.

Wolf in Hegensdorf

Nur scheinbar erfuhr die Hegensdorfer, dass vor gut einem Jahr ein Wolf im Aftetal nicht weit von der Hegensdorfer Mühle in unmittelbarer Nähe des Wanderweges zugeschlagen hatte. Ein Schaf war gerissen worden und mehrere aus der Umzäunung geflüchtet. Schäfer Uwe Lorenz aus Harth beweidet schon viele Jahre mit mehreren Schafherden eine Talwiese und einige Berghänge um Hegensdorf. Nicht immer können seine Herden von Schutzhunden bewacht werden, wenn z. B. Schafe auf kleine Weiden verteilt werden. Dann wäre eine große Anzahl an Schutzhunden erforderlich. In einer solchen Weide ohne Schutzhunde schlug der Wolf zu.

Bei einem Kontrollgang stieß Uwe Lorenz plötzlich inmitten der Schafweide auf ein gerissenes Schaf. Eine amtlich vorgenommene DNA Untersuchung ergab, dass es sich um einen Wolfsriss handelte.



Der Wolf

Der Wolf, vor 150 Jahren ausgerottet, ist wieder zurück und steht seit 1990 unter strengem Naturschutz. Soweit bekannt, wurde der letzte Wolf in hiesiger Gegend in Haaren im Jahre 1804 erlegt.

Vermutlich noch weitere Schafe gerissen

Acht weitere Schafe, die vermutlich aus Panik vor dem Wolf geflohen waren, fehlten. Fünf verängstigte Schafe davon konnte er aus einiger Entfernung zur Herde zurücktreiben. Die drei restlichen Schafe fanden später Spaziergänger als Gerippe u. a. am nicht wie entfernten Solbach. Da von diesen angeblich keine verwertbaren Spuren eines Wolfsrisses nachgewiesen werden konnten, gibt es auch keine Entschädigung, berichtet Uwe Lorenz. „Für das Schaf mit der positiven DNA Probe soll ich 205, – Euro Schadenersatz bekommen, worauf ich nach mehr als einem Jahr noch warte“, berichtet er weiter.

Um die etablierten Wolfsgebiete bildet man inzwischen sogenannte Pufferzonen. Nach diesem Wolfsriss ist das hiesige Gebiet zu einer solchen Pufferzone erklärt worden. In diesem Bereich wird vom Land NRW eine Förderung von Investitionen in vorbeugende Maßnahmen zum Herdenschutz (Präventionsmaßnahmen) angeboten, bei denen aber nur das Material, nicht die Arbeit bezuschusst wird.

Diese Zuschüsse gibt es in der Regel nur für die Halter von Schafen, Ziegen und Gatterwild z. B. Damwild. Rinder- und Pferdehalter gehen in der Regel leer aus.

Siddinghausen

Hobby und Kreativmarkt in Siddinghausen

Es ist wieder soweit!

Der Siddinghäuser Hobby- und Kreativmarkt geht in die nächste Runde.

Zum ersten Mal wagen wir uns aus der Adventszeit heraus und bieten nun unseren Markt zur Osterzeit an und gehen in die Schützenhalle.

Du hast selbst Interesse daran, dein Hobby und deine selbst gestalteten Dinge auf dem Markt zu präsentieren und zu verkaufen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Melde Dich bitte bei Paulin Eichendorf 0160 98248962 oder Anja Dahl 0152 06948030

Wir freuen uns auf Eure kreativen Ideen!

Weitere Infos folgen nach der Anmeldung.

Vergnügen oder Freude

Vergnügen ist das Gekräusel an der Oberfläche; Freude, das sind die breiten Wellen des Golfstroms, der die Küsten des Lebens wohnlich macht.

Reinhold Stecher

Meisterbetrieb
SCHONBERGER
Ulrich

Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung

33142 Büren
Fürstenberger Straße 28

Telefon 0 29 51-93 84 83
Mobil 0174-34 63 711

**Mit einer
Anzeige in
Farbe kann man
sie nicht mehr
übersehen.**



ISO
FENSTERBAU GmbH

www.isofensterbau.de

Werkstraße 35-37 • 33142 Büren
Telefon 02951 9839-0 • Telefax 02951 9839-30
info@isofensterbau.de

Frauen.Macht.Zukunft. – 85-jähriges Jubiläum der KFD Siddinghausen

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung feierte die KFD am Sonntag, dem 08.09.2019 ihr 85-jähriges Jubiläum.

Die Jubiläumsfeier begann mit einem Festgottesdienst, geleitet vom Präses Monsignore Auffenberg und mitgestaltet von KFD Frauen und einer Gitarrengruppe unter der Leitung von Kerstin Pöpsel. Zu der anschließenden Feier rund um die Alte Schule waren alle Vereine und die ganze Gemeinde eingeladen. Der Musikverein Siddinghausen spielte zu einem Frühschoppen auf, die Kolpingtanzgruppe und auch die Kindertanzgruppe sorgten für weitere Unterhaltung.

Die Küche konnte an diesem Tag zu Hause kalt bleiben, denn Waffeln, Kaffee, kalte Getränke und ein leckeres Suppenbüffet mit selbst gebackenem Brot sorgten für die nötige Stärkung.

Tatsächlich gründeten Frauen wohl schon im Jahr 1923 in Siddinghausen einen „Mütterverein“ aus dem sich im Lauf der Jahrzehnte ein moderner, katholischer Frauenverband entwickelte, der das kirchliche und dörfliche Leben in Siddinghausen entscheidend mitprägte und gestaltete.

Heute hat der Verein 188 Mitglieder und wird von dem Vorstandsteam Gaby Feldmann, Rita Laschet und Beate Borgehoff geleitet. Zusammen mit 11 Frauen in den Mitarbeiterinnenrunden wird je-

des Jahr ein abwechslungsreiches Programm für Frauen oder auch die ganze Gemeinde angeboten.

Das kirchliche Leben wird durch Andachten, monatlich stattfindende Gemeinschaftsmessen, Gottesdienste an verschiedenen Orten wie der Mühle, an der Alme oder im Heimathaus oder dem jährlich im September stattfindenden Schöpfungstag bereichert. Auch Oasentage oder eine Fahrradwallfahrt werden gerne angenommen. Schon seit über 20 Jahren wird auch der Weltgebetstag begangen, der immer mit Tänzen der verschiedenen Länder gestaltet wird.

Bei vielen Festen im Dorf ist das beliebte KFD Café nicht wegzudenken. Seniorentage, Kartoffelfest, Ausflüge,

Bildungsangebote und nicht zuletzt die große Weiberfaschnachtsparty sind nur einige Beispiele aus dem Programm.

Für nächstes Jahr steht u.a. eine Pragfahrt vom 26.03.20 bis zum 29.03.20 auf dem Programm.

Auch Aktionen des Bundesverbandes zu gesellschaftlichen und politischen Themen wie die Aktion: „Macht Licht an“, gegen sexualisierte Gewalt in der Kirche, werden aufgegriffen.

Ein besonderer Schwerpunkt der KFD ist seit 1976 die Patenschaft zum Missionshospital St. Martin de Porres, in Eikwe in Ghana, das durch Spenden unterstützt wird. Auch der Erlös der Jubiläumsfeier ist hierfür bestimmt. Das Hospital darf sich auf 1000 Euro freuen!



Das KfD-Team

Der Gartenzwergmord

Der Gartenzwergmord ist in diesem Jahr das Theaterstück der Traditionsgruppe Siddinghausen. Die Premiere findet am 29.12.2019 statt. Freuen Sie sich auf eine lustige Vorstellung rund um Nachbarn und einen Gartenzwergmord. Am besten schauen Sie selber, wie sich der Mordfall aufklärt.

AUFFÜHRUNGEN:

Sonntag 29.12.2019 16:00 Uhr (Premiere)
Samstag 04.01.2020 19:30 Uhr
Sonntag 05.01.2020 16:00 Uhr
Samstag 11.01.2020 19:30 Uhr
Sonntag 12.01.2020 16:00 Uhr
Samstag 18.01.2020 19:30 Uhr
Sonntag 19.01.2020 16:00 Uhr
Dauer ca. 110 Minuten

Auskunft - Vorbestellung - Verkauf:

R. Hillebrand | Kamp 16 | Tel. 02951 / 2431

Eintritt:

Kinder 4,- Euro (bis 16 Jahre) | Erwachsene 8,- Euro

Vereine und Gesellschaften erhalten bei einer Teilnahme von mind. 30 Personen eine Ermäßigung um p.P. 0,50 Euro
Karten müssen bis 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung abgeholt werden, sonst besteht kein Anspruch auf Reservierung.

Ort: 33142 Büren-Siddinghausen
Johannesweg 6 / i. d. Sidaghalle

Alle Plätze sind erhöht & nummeriert!
An den Sonntagen ist das Theatercafé ab 14:30 Uhr und an den Samstagen ab 18:30 Uhr geöffnet.

Das Ensemble 2019 / 2020:



Hintere Reihe: Andrea Münstermann, Lena Schäfers, Heribert Karthaus, Erik van Alphen

Vorne v. li.: Frank Artmann, Rita Laschet, Jana Kreimeier, Robert Streubel

Der Singsenbote „Sid“

Der WhatsApp-Broadcast-Newsletter mit allen wichtigen Infos rund um das Golddorf Siddinghausen.

Als der Heimat- und Verkehrsverein Siddinghausen (HuV) im vergangenen Mai 2019 sein alljährliches Wassertretbeckenfest absagen musste, kam erneut - wie schon häufiger - der Wunsch nach einem schnellen digitalen Kanal auf, mit dem ohne großen Aufwand viele Einwohner erreicht werden können. Eine Art App fürs Dorf mit allen wichtigen Infos, die immer mal wieder kurzfristig verteilt werden müssen, hieß es immer wieder. Aber wer soll sie programmieren, verwalten und pflegen? Schon allein die Berücksichtigung unterschiedlicher Betriebssysteme wie iOS, Android usw. und dazu kommende, regelmäßige Software-Updates würden den Umfang für eine ehrenamtliche Arbeit intensiv erweitern. Als Alternative gibt es eine Reihe von App-Anbietern wie z.B. digitale-doerfer.de, die solche Lösungen für einen monatlichen Beitrag anbieten. Für ein kleines Dorf wie Siddinghausen wäre eine solche App zum heutigen Zeitpunkt zu viel des Guten und vor allem nicht bezahlbar.



Im Sommer 2019 ließ sich der HuV von einem Zeitungsartikel über den „Schwaneyer Schützenboten“ inspirieren, die einen sogenannten WhatsApp-Broadcast für ihre Schützenbruderschaft ins Leben gerufen haben.

Ein WhatsApp-Broadcast ist ähnlich wie eine WhatsApp-Gruppe. Wie bei einer Gruppe gibt es einen Ersteller, der eine sogenannte Broadcast-Liste in seinem WhatsApp erstellt. Schreibt er eine Nachricht in diese Liste, bekommen alle Listenmitglieder diese Nachricht als separaten Einzelchat vom Listenersteller zugestellt. Die Listenmitglieder sehen nicht, wer die Nachricht sonst noch erhalten hat. Sie können dem Listenersteller auf diese Nachricht antworten. Auch das erfahren die anderen Listenmitglieder nicht voneinander. Im Prinzip ist die Funktionsweise vergleichbar zum E-Mail-Newsletter mit dem Unterschied, dass das Verteilen über WhatsApp schneller ist, weil heutzutage die meisten WhatsApp als direktes Kommunikationsmittel auf ihrem Mobilfunkgerät installiert haben. E-Mails hingegen werden nicht immer über das Mobilgerät abgerufen - oft nur am PC.

Einen WhatsApp-Broadcast für Siddinghausen ist nun die optimale Lösung: simpel zu bedienen, sowohl für die Input-Geber als auch für die Input-Nehmer, kostengünstig und bei nahezu allen Einwohnern bereits installiert.

Es wurde eine separate Mobilfunknummer und ein Mobilgerät für den HuV angeschafft. Ein kleines Redaktionsteam aus jungen Leuten verschiedener Vereine im Ort fand sich zusammen und definierte den Namen „Sid der Singsenboten“ und einhergehende Redaktionsregeln. Ein festgeschriebenes Regelwerk ist wichtig, um die geplanten Nachrichten für möglichst viele Einwohner interessant zu machen. So wird insbesondere darauf Wert gelegt, dass die verteilten Nachrichten neutral, wertfrei, dorfrelevant, gemeinnützig bleiben und nicht auf persönliche Belange ausgelegt sind. Die Nachrichten enthalten teilweise PDF-Dateien, Bilder oder Links und sind zudem auch jederzeit auf der Siddinghäuser Internetseite unter „Aktuelles“ nachlesbar.

Anfang Oktober 2019 ging „Sid der Singsenbote“ an den Start. Der HuV stellte den anderen Vereinen im Ort das Konzept vor und verteilte Flyer in allen Haushalten Siddinghausens. Der Flyer beschreibt unter anderem, wie die Interessierten in den Broadcast-Liste aufgenommen werden können: Es muss die Mobilfunknummer von Sid im eigenen Mobilgerät gespeichert und ihm eine Nachricht mit dem Text „Anmeldung“ geschickt werden.

Wie ein Lauffeuer erhielt Sid daraufhin eine Anmeldung nach der nächsten. Stand 1.11.2019 sind rund 280 Personen angemeldet. Sid hat in der Zwischenzeit schon einige Nachrichten verteilt. Darunter fallen der Dorfkalender als PDF-Datei, Veranstaltungen der KFD, der Landfrauen, des Ortsvorstehers, des Kindergartens, ..., Infos zum Hobby- und Kreativmarkt, zum Standort des Defibrillators, zum Almbühnen-Theater, Wander- und Sportangebote, etc.

Diese Nachrichten wurden Sid vorab von den verschiedenen Instanzen als Input zugestellt, entweder direkt über WhatsApp oder auch an singsenbote@gmail.com und Sid konnte sie dann über den Broadcast verteilen.

Der HuV ist über die hohe Resonanz glücklich und wünscht sich einen weiteren Erfolg für Sid. Weiterführender Link: Flyer zum Download: www.siddinghausen.de/singsenbote/

Steinhausen

Jahresrückblick Saison 2019

Auf eine besonders erfolgreiche Tennissaison kann der TC Steinhausen in diesem Jahr zurückblicken. So konnte bereits zur Saisoneroöffnung die neue Flutlichtanlage im Rahmen einer Einweihungsfeier nach Segnung durch Pastor Melcher offiziell in Betrieb genommen werden, was ohne die großzügigen Spenden und vielen Arbeitsstunden der freiwilligen Helfer nicht möglich gewesen wäre.

Das Highlight der diesjährigen Tennissaison bildete die Ausrichtung der 38. Bürener Stadtmeisterschaften. Bei strahlendem Sonnenschein fanden unter Beteiligung zahlreicher Zuschauer viele sehenswerte und spannende Matches statt. Insgesamt haben 119 Spielerinnen und Spieler an diesem Turnier teilgenommen. Besonders erfreulich war hierbei die große Anzahl der motivierten Kinder und Jugendlichen.

Das Interesse und die Freude am Tennis spiegelt sich auch in den aktuellen Mitgliederzahlen des TC Steinhausen wider, die vor allem im Bereich der Kinder und Jugendlichen so hoch wie noch nie waren. So konnten in diesem Jahr viele Aktivitäten, wie das Tenniscamp und die Mini-Olympiade, erfolgreich durchgeführt werden.

Traditionell wurde das Ende der Saison mit den Endspielen der Clubmeisterschaften und anschließendem Clubabend eingeleitet. Es gab viele hart umkämpfte Matches zu sehen, wobei auch das Flutlicht bestens genutzt werden konnte. Im Anschluss wurde bei leckerem Essen und kühlen Getränken bis tief in die Nacht gefeiert.

An dieser Stelle möchte sich der TC Steinhausen noch einmal ganz herzlich bei allen Teilnehmern und ehrenamtlichen Helfern der diesjährigen Stadt- und Clubmeisterschaften bedanken.

Die Verantwortlichen freuen sich, wenn die Mitglieder sich auch in der kommenden Saison aktiv und mit neuen Ideen für den Verein einbringen.



Die Sieger der Clubmeisterschaften

Die Krippe in Steinhausen

Krippen sind zu Weihnachten in vielen Häusern und Kirchen zu sehen.

Die Krippe in der Steinhäuser Kirche ist alljährlich ein Anziehungspunkt für viele Besucher.

Aus der Wurzel der in Steinhausen bekannten und mehrere Jahrhunderte alten „Mutter Eiche“, die im November 1984 einem starken Sturm zum Opfer fiel, wurde ein Krippenstall gestaltet. Anfangs wurde das Vorhaben durch Ablehnung der Forstbehörden, später aber durch intensives Bemühen durch den Heimatverein im Jahre 1992 endlich grünes Licht gegeben. So durfte ein begrenztes Wurzelstück für das geplante Krippenprojekt entnommen werden. Der inzwischen verstorbene Schreinermeister Josef Lues wurde mit ins Boot genommen und bearbeitete die Wurzelarme in seiner künstlerischen und gelungenen Art. Somit ist Steinhausen ein Stück Zeitgeschichte erhalten geblieben.

Da die Holzwurzel ein beachtliches Gewicht hat, musste ein stabiler Unterbau erstellt werden. Auch wurden zahlreiche Baumwurzeln zur Gestaltung der Berglandschaft gesammelt, getrocknet und präpariert. Um die Krippe aufzubauen und naturgemäß erscheinen zu lassen, wird von fleißigen Helfern jedes Jahr in mühsamer Arbeit Moos gesammelt. Viele Fichten schmücken außerdem den Hintergrund der Krippe. Zwei besonders große Bäume werden im Altarraum der Kirche platziert und mit Lichtern bestückt.

Mit den Initiatoren und langjährigen Helfern, aber auch Mitgliedern des Kirchenvorstandes und Pfarrgemeinderates sowie interessierten jugendlichen Helfern startet der Aufbau der Krippe jedes Jahr in der Woche vor Weihnachten.

Die im Jahre 1973 von Pfarrer Hermann Enste erworbenen und sehr ausdrucksstarken Krippenfiguren, von einem Künstler aus Oberamergau geschnitzt, geben der Krippe eine gelungene Darstellung des Weihnachtsgeschehens.

Ein Bachlauf, eine Holzbrücke und diverse Extras lassen die Landschaft



natürlich erscheinen und ein vom Ehepaar Reinhard und Marie-Theres Böke gefertigter Schweifstern aus Glas im Tiffanystil leuchtet über dem Krippenstall.

Am Ende der Weihnachtszeit, spätestens bis zu Mariä Lichtmess, wird die Krippe abgebaut. Auch hier sind wieder viele fleißige Hände nötig, die die trockenen Bäume abbauen, die schweren Krippenelemente ins Sommerquartier bringen und die Kirche wieder reinigen.

Alle Helfer sind sich einig:

Es ist in jedem Jahr eine arbeitsintensive Aufgabe, die aber auch Freude bereitet.



Die fleißigen Helfer

80 Jahre



Lammers
Gärtnerei & Floristik

PFLANZEN LIEBEN – QUALITÄT LEBEN

Gärtnerei · Floristik · Grabpflege

Besuchen Sie uns auch auf dem
Bürener Wochenmarkt
Mittwochs und Samstags 07:00 - 12:30 Uhr

www.gaertnerei-lammers.de

Friedhofstr. 8 · 33142 Büren-Steinhausen ☎ 02951 3480



GROSSER WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

ab 6. Dezember in Steinhausen



Am Rathaus in Rüthen

Ausflug der Landfrauen nach Rüthen

Im Oktober luden die Landfrauen von Steinhausen/Eickhoff ihre Mitglieder zu einem Ausflug nach Rüthen ein.

Dort traf man sich zunächst im Rathaus mit dem Stadtführer Herrn Jütte, der der Gruppe anhand eines Modells die Lage und die Entstehung der Stadt erläuterte und noch zusätzliche historische Informationen gab.

Anschließend folgte eine kurze Wanderung über die Stadtmauer bis hin zum Hexenturm. Der Rundgang führte auch an dem alten jüdischen Friedhof vorbei.

Mit einer Einkehr in einem Café am Marktplatz endete die Stadtführung.

Immer wieder sonntags...

Unter diesem Motto sind mehrmals im Jahr an einem Sonntagvormittag Frauen und Männer zu einem Frühstück in den Räumen des kath. Familienzentrums St. Christophorus eingeladen.

Mitte Oktober konnte die Gruppe ihr 10-jähriges Jubiläum feiern.

Im Oktober 2009 regte die Leiterin des Familienzentrums, Marianne Geschwinder an, ein Frühstück für Alleinstehende ab 55 Jahren anzubieten. Elisabeth Gappa und die ehemalige Mitarbeiterin Gertrud Dirks zeigten sich sofort bereit, eine solche Gruppe einzurichten und für die Organisation zu sorgen. Ein Termin wurde festgelegt. Man beschloss, 6 mal im Jahr- dreimal im Halbjahr-, zu diesem Frühstück einzuladen. Es sollte kein feststehender Termin sein. Die Termine werden jeweils im Flyer des Familienzentrums bekanntgegeben.

Das Frühstück fand sofort großen Anklang. Noch heute kommen Gäste, die schon damals beim ersten Frühstück dabei waren. Die Nachfrage war teilweise so groß, dass Interessenten abgewiesen werden mussten. Daher stand die Überlegung im Raum, die Veranstaltung ins Pfarrheim zu verlegen. Die nun bereits feste Stammgruppe entschied, in den Räumen des Familienzentrums zu bleiben. Hier ist die Atmosphäre besser und es ist gemütlicher.

Die Erzieherinnen des Familienzentrums bereiten freitags den Raum vor, stellen Tische und Stühle auf und decken die Tische ein.

Am Tag des Jubiläums waren wieder alle Stühle besetzt. Die Tische waren, wie immer, liebevoll dekoriert. Marianne Geschwinder erinnerte an die Anfänge des Frühstücks. Sie bedankte sich bei den beiden Verantwortlichen, Gertrud Dirks und Elisabeth Gappa, für ihren treuen und engagierten Einsatz.

Rita Rülle und Marietheres Lübbert bedankten sich im Namen der Gäste mit einem Blumengesteck.

Es gab ein reichhaltiges Frühstück, das phantasievoll und dekorativ auf Platten angerichtet wurde. Alle unterhielten sich lebhaft. Die Gäste betonten, wie sehr sie sich jeweils auf diesen Morgen freuen. Zur Feier des Tages gab es noch eine Jubiläumstorte. Am Ende konnte jeder Frühstücksgast eine Blume mitnehmen, um sich auch zu Hause noch an die gemütliche Runde zu erinnern. Anmeldungen für dieses Frühstück werden im Familienzentrum St. Christophorus entgegengenommen.



Beim Frühstück! Im Hintergrund v.l.: Elisabeth Gappa, die Leiterin des Familienzentrums, Marianne Geschwinder und Gertrud Dirks

ANTON HESSE

Maurermeister & Gebäudeenergieberater



Kämpenweg 14 • 33142 Büren-Steinhausen
Telefon: 02951-2688 • Fax: 02951-932234
E-Mail: hesse-bau-und-putz@unitybox.de
www.hesse-bau-putz.de

- Bauunternehmung
- Innen- & Außenputz
- Altbausanierung
- Wärmedämmsysteme
- Lehmputz

FLIESEN & NATURSTEIN STEPHAN KOSLOWSKI

- Beratung, Planung, Verlegung
- Bad- & Wohnraumsanierung
- Treppen, Terrassen, Balkone
- Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art

Stephan Koslowski
Oberfeld 6
33142 Büren - Weine

Mobil: 0171 / 2680442
Fon: 02951 / 938769
Fax: 02951 / 938726
E-Mail: AlveusArt@t-online.de

Weise Worte

»Die Henne ist das klügste Geschöpf im Tierreich. Sie gackert erst, nachdem das Ei gelegt ist.«

Abraham Lincoln (1809-1865)
16. Präsident der USA

Die Kulturinitiative Niedermühle Büren startet ein vielschichtiges und unterhaltsames Kulturprogramm ins neue Jahr.

Im Januar gratuliert die Sängerin Scarlett O' dem Dichter Theodor Fontane zu seinem 200. Geburtstag. In ihrem Lieder- und Geschichtenabend richtet sie den Fokus auf seine Ehefrau und Gefährtin Emilie, die für ihre Zeit und auf ihre Art ungewöhnlich emanzipiert und selbstständig war.

Im Karnevalsmonat Februar lockt die Niedermühle mit Bossa und no'was, einem beseelten Liederreigen aus Südamerika und Europa, der die Musik der Alten und Neuen Welt in einer einzigartigen Ode an die Schönheit vereint - präsentiert von der Sängerin Katharina Mai und ihrem Ensemble, Henry Altmann (Bass), Andranik Sargsyan (Cello) und Martin Alexander Terens (Klavier).



Das Blattwerk-Saxophonquartett

Vier Männer und ihre Saxophone, das Blattwerk Saxophon Quartett, hauchen im März alten Meistern neues Leben ein. Stilsicher bewegen sich die Musiker zwischen den Welten Jazz und Klassik. Crossover at it's best mit einer erfrischenden „Blue-note“- Brise - das ist Musikgenuss auf höchstem Niveau mit Bernd Stich, Timur Isakov, Hartmut Salzmann und Alban Hauser.

Ende März gibt es dann Musik für die Seele - Music4soul - das sind Peter Fuest, Jörg Wernekenschnieder und Esther Kurze, die das Beste aus Eric Clapton's Musik Karriere und vielen weiteren Legenden der Musikgeschichte im unplugged Stil (Gitarre, Gesang und Percussion), puristisch und hautnah, präsentieren

Im Wonnemonat Mai ist Antje Huisman musikalisch auf der Suche nach dem Leben, mit Liedern von Hildegard Knef, die sie markant, frech und frivol interpretiert, bestens begleitet von Volker Kukulenz am Piano, Urs Wiehager am Bass und Barny Bürger am Schlagzeug. Ungewöhnlich Bekanntes, Il suono vero, gibt es im Juni mit dem Violinduo Isabell und Regina Steinbach. Sie spannen ihren imposanten musikalischen Bogen von Vivaldi, Mendelssohn, Monti bis hin zu Debussy und Brahms.

Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 2 x 25,- Euro

Gesucht werden zwei Bürener Geschäfte/Betriebe

1	2	3	4	5		6	7	8		9	10
11						12			13		
14			15		16				17		
		18						19			
20						21	22		23		
		24			25				26		
27	28						29	30			31
32				33							
34			35				36		37	38	
39			40					41			

Waagerecht

- 1 Bürgermeister von Büren
- 9 Autokennzeichen: Bielefeld
- 11 männlicher Vorname
- 12 Vater und Mutter
- 14 Abkürzung: Leichtmetall
- 15 sehunfähig
- 17 Abkürzung: Senior
- 18 städtisches Verkehrsmittel
- 19 ..., vidi, vici
- 20 militärische Fehde
- 21 Abkürzung: Einwohner
- 23 Abkürzung: Landeskultugesetz
- 24 Scheusal
- 26 Abkürzung: Euer Ehren
- 27 Pastenbehälter
- 29 "gesuchtes Geschäft"
- 32 Fremdwort: drei
- 33 Gestirn
- 34 Tennisspiel zu zweit
- 36 Früchte der Buche
- 39 Abkürzung: Nationalgalerie
- 40 chemisches Element (Atom)
- 41 Bruder des Abel

Senkrecht

- 1 Nachbarstadt Bürens
- 2 veraltet: Kubikzentimeter
- 3 Autokennzeichen: Hamburg
- 4 "gesuchter Betrieb"
- 5 auf alle verteilter Betrag
- 6 Huhn
- 7 englisch: alt
- 8 Abkürzung: Waffentechnik
- 9 Ortsteil von Büren
- 10 lieb, intim
- 13 Dummheit
- 16 Abkürzung: im Hause
- 18 Zahlwort
- 22 Ortsteil von Büren
- 25 Jubelwelle im Stadion
- 28 urwüchsig, komisch
- 30 Sanitärfirma in Büren
- 31 bereit, willig
- 33 chemisches Zeichen: Serin
- 35 geschlossen
- 37 Autokennzeichen: Karlsruhe
- 38 Hühnerprodukt

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.01.2020 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren oder per Mail an: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 176 lautete: Schönberger / Meiwes

50,00 Euro gewann: Käthe Harges

25,00 Euro gewann: Nora Staba

25,00 Euro gewann: Rudolf Gausmann

Es ist eine bunte Mischung von „Kulturhäppchen“ für Jedermann, geeignet als köstliche Gabe (Karten) zu Weihnachten oder zum Geburtstag.

Karten gibt es in der Buchhandlung Schrift & Ton in Büren, bei Liane Eckert (02951-7639) und jeweils an der Abendkasse.

Viele Aktivitäten bei der AWS

Die „Arbeitsgruppe Weiberger Senioren“ (AWS) hat auch in diesem Jahr ihr ehrenamtliches Engagement fortgesetzt und in Weiberg gemeinnützige Arbeiten ausgeführt. Dazu zählten u.a. im Frühjahr das Sichten der eingelagerten Ruhebänke, deren Imprägnierung einschl. Verteilung auf die Standorte entlang der Wanderwege, bedarfsgerechtes Rasenmähen im Bereich der Ruhebänke, Mähen der Rasenflächen des Ehrenmals, Kultivierung angelegter Wildblumenflächen zur Erhaltung und Förderung der Insektenvielfalt, Renovierung eines großen Insektenhotels, im Herbst Beginn der Überprüfung und Erneuerung/Ergänzung der Wanderwegeauszeichnungen sowie Beaufsichtigung eines Artenschutzturmes. Ferner hat die AWS auch eine Trennwand in dem von der Weiberger Dorfrunde e.V. angemieteten Gebäude einer historischen Mühle („Stoffelmanns Mühle“) errichtet sowie einen großen Lagerschrank für die Lichterketten des örtlichen Advents/Weihnachtsbaumes, eine Motorsense und weitere Kleinteile gezimmert und aufgestellt. In der abgetrennten Fläche des Gebäu-

des werden u.a. die leihweise den örtlichen Vereinen und Organisationen zur Verfügung stehenden Klapptische und -bänke sowie während der Wintermonate die Ruhebänke gelagert.

In diesem Jahr ergab sich für die nahezu fünf Jahre in Weiberg engagierte AWS ein Novum. Acht von den zur Zeit 16 AWS-Mitgliedern haben ihren „70sten“ gefeiert bzw. werden ihn noch im vierten Quartal feiern. Die Jubilare waren sich schnell einig, eine „zentrale

Geburtsstagsfeier“ durchzuführen. Gefei-ert wurde vor kurzem in der Gaststätte „Deckers“ (Dorfgemeinschaftshaus). Schützenoberst Jürgen Luckey hat zur Überraschung der Jubilare mit einer Abordnung des Heimatschutzvereins-Vorstandes teilgenommen. In seiner Ansprache dankte er der AWS für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement, gratulierte den Jubilaren und überreichte individuell gestaltete Glückwunschkarten und Geschenke.



Schützenoberst Jürgen Luckey (Dritter v.l.) sowie v.l.n.r. die acht Jubilare Manfred Vonnahme, Hermann Salmen, Reinhold Hesse, Gerd Hüser, Fred Pollak, Lorenz Salmen, Peter Brinkmann und Franz-Josef Berg

Zweitätiges Jugendcamp stößt auf viel Begeisterung bei Groß und Klein

Vom 31.08.-01.09.2019 hat der FC 25 Weiberg auf seiner Sportanlage „Am Maibaum“ ein Fußballcamp für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-13 Jahren veranstaltet. Nachdem sich die Kinder aus Weiberg, Hegensdorf und Harth am Samstag um 14 Uhr auf dem Sportgelände getroffen haben, stand zunächst nach kurzer Ansprache der

Trainer und Organisatoren des FC Weiberg eine Trainingseinheit an. Die Kinder konnten in ihrem Alter entsprechenden Gruppen trainieren und zeigten viel Geschick und Freude.

Im Anschluss konnten während der Bundesliga-Konferenz die großen Vorbilder bestaunt werden, bevor in der zweiten Trainingseinheit des Tages der Fokus auf das Kopfball- und Passspiel gelegt wurde. Nach Stärkung durch Bratwurst und Pommes saßen Kinder und Betreuer am Lagerfeuer zusammen, aßen Stockbrot und suchten beim

Elfmeterschießen den Schützen mit der größten Nervenstärke.

Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen stand zunächst eine Lauf- und Konditionseinheit auf dem Programm. Im Anschluss wurden zwei große Abschlussspiele veranstaltet, bevor um 13 Uhr zum Abschluss gemeinsam zu Mittag gegessen wurde.

Über das positive Feedback aus den Reihen der Kinder und der Eltern haben sich die Organisatoren und Trainer sehr gefreut.



Trainer der JSJ gemeinsam mit den Spielern

Kfd Weiberg unterwegs – zur Hofbesichtigung „Auf dem Molmsche“

Am 30. August organisierte die kfd-Weiberg eine Besichtigung des Hofes Schlüter auf dem Molmsche in Harth.

Bei herrlichem Sommerwetter konnten sich Frauen, Männer und eine junge Familie über die vielfältigen Aufgaben des Milchviehbetriebes informieren. Bei einem zweistündigen Rundgang auf dem Hof Schlüter haben die Besitzer Bernhard und Beatrix alle Fragen beantwortet, und man bekam eine Vorstellung vom Tagesablauf in einem großen Betrieb. Man konnte beim Melken direkt im Melkstand zuschauen und feststellen, wie ruhig und entspannt der ganze Ablauf für die Kühe war. Bei einem rustikalen Snack ließen die Teilnehmer den Abend gemütlich ausklingen. Dabei wurden alle bestens von der Familie Schlüter mit kalten Getränken versorgt.

Im Namen aller Teilnehmer möchte sich die kfd nochmal ganz herzlich bei Ben und Atti für den sehr interessanten und informativen Abend und die gute Gastfreundschaft bedanken.



Weine

Veränderungen in der kfd Weine

Gleich zu Beginn des Jahres gab es mit der Verabschiedung der langjährigen Vorstandsmitglieder Monika Keller und Helga Strozoda eine große Veränderung innerhalb des Vorstandsteams (s. Foto JHV). Beide haben die Arbeit der kfd Weine durch ihr großes Engagement sehr geprägt. Von nun an leitet ein Leitungsteam, bestehend aus Yvonne Rohm, Kathrin Reitz und Sarah Happe den Verein. Neu hinzugekommen zum Kreis der Helferinnen ist Simone Happe.

Das Team organisierte Frauenkarneval, Gemeinschaftsmessen mit anschließendem Frühstück sowie den Ausflug nach Eshoff zum Frauenvogelschießen, bei dem die Weinerinnen die Königin des letzten Jahres stellten. Außerdem wurde eine Fahrt nach Delbrück zu „Finca Marina“ angeboten

(s. Foto). Pünktlich zum Herbstanfang fand noch ein Herbstkurs statt, bei dem die Teilnehmerinnen kreativ werden und Herbstdekoration herstellen konnten (s. Foto).

Zum Jahresende stehen noch eine Adventsveranstaltung für jüngeres Publikum auf dem Plan sowie ein adventliches Frühstück im Dezember für Frauen und Männer. Außerdem wird die kfd Weine in diesem Jahr an Heiligabend erstmalig eine Krippenfeier in der Kapelle organisieren.

Darüber hinaus ist das junge kfd-Team bestrebt, neue Wege zu gehen. So soll die Jahreshauptversammlung sonntags (02.02.2020) stattfinden und das bisher traditionell an einem Donnerstag stattfindende Frauenkarneval auf Samstag, den 15. Februar 2020 verlegt werden. Dafür beginnen bereits in der Vorweihnachtszeit die Proben.

Da sich bereits personelle Veränderungen für das nächste Jahr ankündigen, ist das kfd-Team – wie allorts – auf der Suche nach Frauen, die sich ebenfalls ehrenamtlich engagieren möchten.



Das ehemalige Vorstandsteam der kfd Weine



Ausflug nach Delbrück-Westenholz zu Finca Marina

**Beginnen wir
das neue Jahr
umweltfreundlich,
und beschränken
wir uns auf die
Wiederverwertung
der alten Vorsätze.**

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen Ihr



Hotel-Restaurant Ackfeld

Tel. 0 29 51 / 22 04 • www.hotel-ackfeld.de

Wewelsburg

Kulturring Wewelsburg zurück von großer Fahrt

Die 42-köpfige Reisegruppe des Kulturrings Wewelsburg ist von ihrer 10-tägigen Fahrt nach Polen und Russland (Ostpreußen) mit vielen unvergesslichen Erlebnissen heimgekehrt. Nach einem Übernachtungsstopp in Bromberg/Bydgoszcz war das erste Reiseziel

die nach historischem Vorbild restaurierte Stadt Danzig/Gdansk. Die repräsentativen Bürgerhäuser am Langen Markt und in der Langgasse und nicht zuletzt das gewaltige Krantor beeindruckten die Reisenden. Die Stadtführerin erklärte der Gruppe viel zur Geschichte der Stadt, die durch ihren Hafen und die Nähe zur Ostsee immer vom Handel geprägt war. Eine Besichtigung der imposanten Marienkirche im Stadtzentrum durfte nicht fehlen. Den Abschluss bildete die Besichtigung einer Bernsteinmanufaktur, wo man der Künstlerin über

die Schulter schauen durfte.

Am nächsten Tag ging es zur Marienburg, der größten Burgranlage Europas, die vom Deutschen Ritterorden erbaut wurde. Etwas Ruhe tanken konnten alle bei einer Schiffsfahrt von der Frischen Nehrung, einer schmalen Landzunge, über das Frische Haff bis nach Frauenburg. Dort gedachte die Gruppe an einem Mahnmal der Kriegsoffer des 2. Weltkrieges, die durch die Kriegswirren, speziell durch die Flucht über das Frische Haff, ertranken oder ihr Leben verloren. Ein nächstes Ziel war der Frauenburger Dom. Hier wirkte und forschte viele Jahre Nikolaus Kopernikus, der das mittelalterliche Weltbild auf den Kopf stellte, indem er herausfand, dass nicht die Erde der Mittelpunkt unseres Universums ist, sondern die Sonne, um die sich die Erde dreht. Hier gab es ein Foucaultsches Pendel zu bestaunen.

Nach der Weiterfahrt über die polnisch-russische Grenze war das nächste Reiseziel Kaliningrad, früher Königsberg. Hier wurde als Highlight des Russlandaufenthalts die Reisegruppe im deutschen Generalkonsulat von der stellvertretenden Generalkonsulin Dagmar Hillebrand, einer gebürtigen Wewelsburgerin, empfangen. Bei Kaffee und Kuchen erklärte sie die Aufgaben des Konsulats und stellte sich allen Fragen der interessierten Reiseteilnehmer. Das erste Foto zeigt die halbe Reisegruppe vor dem Konsulat, während die andere Hälfte ein Bernsteinmuseum besuchte. Selbstverständlich wurden die Gruppen anschließend gewechselt. Das 2. Foto zeigt die 2. Gruppe vor dem Konsulat. Bernstein wird in dieser Gegend auch heute noch im Tagebau abgebaut und gilt als das „Gold der Ostsee“. Am Abend besuchte man nach einer ausgiebigen Stadtführung, bei der man viel über den Philosophen und Sohn der Stadt Emmanuel Kant erfuhr, ein Orgelkonzert im Dom auf der Kantinsel.

Am nächsten Tag ging es dann wieder zurück in den polnischen Teil Ostpreußens, nach Masuren und ins Ermland. Das beschauliche Städtchen Heilsberg/Lidzbark Warminski war hier Station für die nächsten Tage, wo Natur und idyllische Landschaft im Vordergrund standen. Die Gruppe machte eine romantische Schiffsfahrt auf einem der ca. 300 masurischen Seen, besuchte u.a. das Kloster Springborn, die Wallfahrtskirche Heilige Linde mit kurzem Orgelkonzert, das ehemalige Bischofsschloss Heilsberg und ließ sich zum Abschluss der Reise auf einem Schiff über den Berg ziehen. Diese Attraktion gab es auf dem Oberländer Kanal zu bestaunen, wo die Schiffe gleich fünfmal über sogenannte Rollberge gezogen werden.

Nach diesen interessanten und erlebnisreichen Tagen ging es dann über Posen/Poznan zurück und man kam nach etwa 3000 km wieder in der Heimat in Wewelsburg an.



Die 1. Gruppe vor dem Konsulat



Die 2. Gruppe vor dem Konsulat

ALTHAUS AUGENOPTIK

Björn Althaus
Mittlere Str. 23, 59602 Rülthen
E-Mail: ruethen@althaus-optik.de

Telefon: 02952 / 8425

www.althaus-optik.de

Marc Althaus
Mittelstr. 1, 33142 Büren
E-Mail: bueren@althaus-optik.de

Telefon: 02951 / 1890

IHRE AUGEN IM BLICK

Zimmerermeister • Dachdeckermeister

KELLER

Holzbau - Dachbau - energetische Modernisierung

Pascal Keller
Oberfeld 13
33142 Büren - Weine
www.keller-meisterdach.de

Tel: 0 29 51 / 70 94 378
Fax: 0 29 51 / 70 92 62
Mobil: 0151 140 778 71
info@keller-meisterdach.de

Keine Probleme?

**Wo wir hinkommen,
gibt es immer
welche.**

Mein Anspruch.
 Mein Stil. Meine
 Küche.

caspari
Küchen Special




caspari küchen | briloner Str. 9 | 33142 büren | fon 02951 91209 | www.caspari-kuechen.de

Marjas
 Stoffstern

Stoffe, Selbstgeähtes, Deko & mehr

★ ★ ★ ★ ★

neu im Sortiment:

Wolle

★ ★ ★ ★ ★

über Mittag geöffnet
 Mo-Fr 10-18 Uhr Sa 10-13 Uhr
 Burgstr. 34 33142 Büren
www.marjas-stoffstern.de
 02951-96292665

ZUR
SCHANZE
 Tradition - erleben und genießen

Wir freuen uns auf die
 Weihnachtszeit.
 Frohe Weihnachten!

Sebastianstraße 31 | 33142 Büren | www.zur-schanze.de

„Meistens belehrt uns der Verlust
 über den Wert der Dinge.“ Arthur Schopenhauer



Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
 Restaurierung Kreuzganggewölbe

 **wibbeke**
denkmalpflege

wibbeke denkmalpflege GmbH
restaurierungswerkstatt

Meteorstraße 6
 D-59590 Geseke
 Tel.: 0 29 42 - 9 88 68-90
 Fax: 0 29 42 - 9 88 68-99
www.wibbeke-denkmalpflege.de



Mit einem herzlichen Dank für das uns erwiesene Vertrauen wünschen wir den Familien, die wir in diesem Jahr begleiten durften, eine friedliche Weihnachtszeit und ein neues Jahr voller Zuversicht und Hoffnung.

Das Team
des Bestattungshauses Sauerbier

DIETER SAUERBIER
BESTATTUNGSHAUS



Rohrreinigung



F. PAUL

- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

Telefon 0 29 51 / 42 44
(Tag u. Nacht)

www.paul-rohrreinigung.de

Naturheilpraxis Matthias Knüppel



Danziger Str. 3
33142 Büren
Tel. 02951-938948
Fax 02951-938958
Mobil 0171-1507769

www.naturheilpraxis-knueppel.de

Diagnose u. Therapieverfahren

- Diagnose und Therapie mit dem Gesundheitsgerät Oberon
- Labordiagnostik
- Antlitzdiagnose
- Biologische Krebstherapie
- Ausleitungs u. Entgiftungsverfahren
- Homöopathie
- Infusionstherapie
- Bioresonanztherapie
- Ozontherapie
- Chelattherapie
- Christlich orientierte Psychotherapie
- Heilhypnose
- Trauer u. Sterbebegleitung
- Reiki



Die Werkstatt

Koke
KFZ



Reparaturen & Service

Bernd Koke
Neuer Weg 3
33142 Büren
Tel.: 02951-937 29 50

www.koke-kfz.de

**Hör-Bücher
Großkarten
kleine Geschenke**

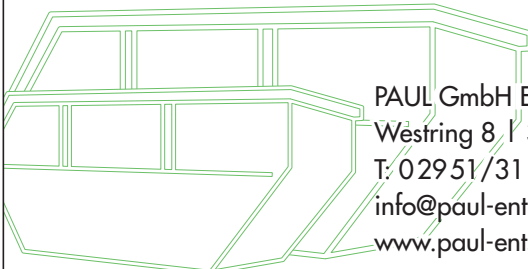
**33142 Büren
Burgstraße 43
Tel.: 0 29 51 / 93 55 32**

Buchhandlung



Schrift & Ton

PAUL GmbH
Containerdienst - Recycling



PAUL GmbH Entsorgungsfachbetrieb
Westring 8 | 33142 Büren
T: 02951/3191 | F: 02951/70229
info@paul-entsorgung.de
www.paul-entsorgung.de



Werner Krolpfeiter

Dachdeckermeister GmbH
DACH - FASSADE

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| • Dachfenster | • Dachinspektionen |
| • Dacherneuerungen | • Dachrinnen |
| • Dachreparaturen | • Balkonsanierung |
| • Zink- und Kupferdächer | • Wärmedämmung |
| • Flachdächer | • Kaminbekleidung |
| • Wartungsarbeiten am Dach | • Photovoltaik-Anlagen |
| • Industriedächer | |
| • Gründächer | |

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99

*Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

SPENNER
MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- AUTOGAS
- Waschanlagen
- SB-Waschplätze
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 79
E-Mail: info@spenner-oel.de